

Brühler

**Amtsblatt der
Gemeinde Brühl**



Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergernermeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314 Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot
Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon: 0 62 27 / 873 - 0, Telefax: 0 62 27 / 873 - 190. Vertrieb: Nussbaum Medien St. Leon-Rot, Telefon: 06227/873-143.

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

43. Jahrgang

Freitag, 16. Dezember 2005

Nummer 50

Weihnachten in der Villa Meixner



***Samstag, 17. Dezember 2005, 14.00-19.00 Uhr,
im Außenbereich bis 20.30 Uhr***

Sonntag, 18. Dezember 2005, 11.00-18.00 Uhr

Für das leibliche Wohl sorgt der Kulturfreundeskreis.
Der Eintritt ist frei!

Aus dem Gemeinderat

Umweltrelevante Beschlüsse

Es war die letzte Gemeinderatssitzung des Jahres, und unter dem Eindruck der anschließenden Weihnachtsfeier waren die Räte unter der Leitung von Bürgermeister Dr. Ralf Göck doch bemüht, die Diskussionen und Entscheidungen konzentriert zu Ende zu bringen.

Gleich zu Beginn wurde ohne große Diskussion die Verwaltungsvorlage zum Umbau des vorhandenen Geräteraumes beim Friedhof Rohrhof zu einem Reserveaufbewahrungsräum einstimmig angenommen.

"Energie-Contracting"

Auch beim nächsten Tagesordnungspunkt gab es zwischen allen Parteien große Übereinstimmungen. Dabei ging es um die Auftragsvergabe für eine Feinanalyse in Sachen Energieeinsparungen. Bereits die Grobanalyse durch die Firma Siemens ergab bei den Gebäuden des Rathauses, der Festhalle, der Jahnshule und Jahnhalle, dem Hallenbad sowie dem Schul- und Sportzentrum ein jährliches Einsparpotential von ca. 23 378 Euro bei einer Investitionssumme von 233 900 Euro. "Und dies würde eine Amortisationszeit von acht Jahren bedeuten", erklärte Göck gegenüber dem Gemeinderat. Im Weiteren erläuterte Göck noch drei Finanzierungsmodelle. Zunächst besteht die Möglichkeit, dass die Gemeinde Brühl die Maßnahmen direkt finanziert und umsetzt und notwendige Ingenieurleistungen wahlweise vergibt. Dann gibt es die Möglichkeit der Finanzierung durch Brühl, aber einer vollständigen Vergabe des Projektmanagements an die Firma Siemens. Und zuletzt eine Finanzierung über ein so genanntes Contracting: Dabei würde Siemens von den jährlich anfallenden Einsparungen 95 % über einen zu vereinbarenden Zeitraum als Gegenleistung für die Investitionen erhalten - wobei Göck klarstellte, dass diese Alternativen momentan nicht entschieden werden müssten.

Bernd Kieser (CDU) zeigte sich in seiner Replik überzeugt vom Sinn einer nun folgenden Feinanalyse, "um dann qualifizierte Entscheidungen über das weitere Vorgehen fällen zu können". Im Weiteren regte er an, auch die Kirchengebäude "mit ins Boot zu holen". Dem schlossen sich auch Roland Schnepf (SPD), Angela Renkert (FW) und die Grünen Ulrike Grüning und Klaus Triebkorn an. Wobei Triebkorn anmerkte, dass die Entscheidung für eine Feinanalyse, "die immerhin mit 16 800 Euro zu Buche schlägt", mit etwas wenig Informationen unterfüttert sei. Trotzdem stimmten die Mitglieder des Gemeinderates geschlossen für die Auftragsvergabe "Feinanalyse" an die Firma Siemens.

"Rohrhof-Rheinau-Kreisel"

Schwer fiel den Räten die Entscheidung für die gärtnerische und künstlerische Gestaltung der Kreisinnenfläche des Kreisverkehrsplatzes an der Einmündung der K 4143 "auf" der Grenze zwischen Mannheim-Rheinau und Brühl-Rohrhof. Es ging bei der folgenden Diskussion um eine Beregnungsanlage und das Für und Wider von Kunst. Dabei erschien die Beregnungsanlage in der Auseinandersetzung an sich unumstritten. Bei der Kunst hingegen gab es Bedenken bezüglich der Kosten. 14 000 Euro ohne oder 19 000 Euro mit Bewässerungsanlage und jährlichen Unterhaltskosten von 700 Euro, bei manueller Bewässerung ca. 1 300 Euro, "sind in Zeiten angespannter Haushaltslage nicht unbedingt angemessen", so Grüning. Wolfram Gothe (CDU) hingegen insistierte auf eine künstlerische Gestaltung des Kreisels. Für ihn ist die geplante "Kreisel-Trilogie" (das dritte Kunstwerk von Dr. Kurt Fleckenstein käme auf den geplanten Kreisel am Rennerswald) sogar "einzigartig auf der Welt". Auch Werner Fuchs von den Freien Wählern stand für ein Kunstwerk und eine Beregnungsanlage. Die Entscheidung fiel dann für die Öffentlichkeit möglicherweise etwas verwirrend aus, da sich der Gemeinderat gegen eine Beregnungsanlage, welche in der Diskussion gar keine so große Rolle gespielt hatte, entschied, aber für das Kunstwerk von Dr. Kurt Fleckenstein stimmte. Und das obwohl, wie Hans Hufnagel anmerkte, "die Bewässerungsanlage auf die Zeit gesehen einen Kostenvorteil gegenüber der manuellen Bewässerung in sich birgt."

Vogelschutz in Brühl ausgeweitet

Einstimmig ging es dann wieder beim Punkt 5, Nachmeldung des Vogelschutzgebietes, zu. Diese Ausweitung des Gebietes wurde notwendig, da die EU die bisherige Ausweisung von FFH-Gebieten (Flora-Fauna-Habitat-Gebiete) in Baden-Württemberg als nicht ausreichend bezeichnete. Besonders das Fehlen von Schutzzonen in der Rheinniederung zwischen Altlußheim und Mannheim wurde beanstandet. Über 600 Hektar der Brühler Gemarkung würden nach der vorliegenden Planung unter FFH-Schutz stehen, "wobei die bisherige Nutzung weiter gewährleistet ist, da der Schutz der Naturschutzgebiete auch ohne FFH-Regeln schon streng war und weitere Schutzmaßnahmen überflüssig machten", erklärte Göck.

Gebührenerhöhungen bei der Villa Meixner

Und auch beim letzten Tagesordnungspunkt, der zur Kenntnisnahme des Erfahrungsberichts über die Entwicklung im Veranstaltungsbereich der Villa Meixner und der Beschluss-sache im Rahmen der Mietpreisordnung für die Villa Meixner, herrschte vollkommene Übereinstimmung, so dass einer leichten Mieterhöhung für das kommende Jahr nichts mehr im Wege steht. Ab dem 1. Januar 2006 gelten folgende Mietpreise. Das Erdgeschoss können örtliche Vereine und Verbände pro Tag für 65 Euro mieten und das ganze Haus für 110 Euro. Für örtliche Gewerbetreibende belaufen sich die Kosten auf 130 Euro für das Erdgeschoss und 220 Euro für beide Stockwerke. Standesamtliche Trauungen in der Villa Meixner kosten künftig 100 Euro extra, und auswärtige Nutzer müssen 240 Euro für das Erdgeschoss bezahlen und 370 Euro für das ganze Gebäude.

Hochwasserdamm im Rohrhofer Rheinfeld

Unter Bekanntgaben nahm Bürgermeister Dr. Göck Stellung zu einer Anfrage wegen des Hochwasserdammes im Rohrhofer Rheinfeld. Er habe den Landtagsabgeordneten Stratthaus am 13. Oktober in dieser Sache angesprochen, denn nach Abschluss des Planfeststellungsverfahrens 2006 könnte der Bau dann ja 2007 erfolgen. "Er hat mit zugesagt, sich um das Thema zu kümmern", so Dr. Göck.

Weiter habe er parallel dazu den Rheinauer Landtagsabgeordneten Reichardt bei einer Regionalveranstaltung in Mannheim angesprochen und ihm sowie seiner SPD-Mitbewerberin in Rheinau Helen Heberer die Sache vor Ort gezeigt. Dabei habe Klaus-Dieter Reichardt von einem neuen Stand in dieser Sache berichtet: Die Dammsanierung sei jetzt für das Jahr 2008 vorgesehen, habe ihm das Ministerium mitgeteilt. "Ich sagte ihm, dass ich aus Sicht der Brühler schon gern hätte, dass der Damm 2007 ertüchtigt wird, zumal wir nach der Dammsanierung auch unseren Hofplatz sanieren wollen." Nun soll die zuständige Ministerin Gönner auf das Thema angesprochen werden. Sollte sie im Februar 2006 vor Ort sein, werde er die Bürgermeister-Stellvertreter und Fraktionsvorsitzenden dazu einladen. Die fachlichen Details des Dammbaues sollen außerdem am 20. Februar im Ausschuss für Technik und Umwelt durch einen Vertreter der Gewässerdirektion erläutert werden.

Stefan Kern

Amtliche Bekanntmachungen



Einladung

zur nächsten öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt am

**Montag, den 19.12.2005, um 18.00 Uhr
im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal**

Tagesordnung:

1. Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage auf dem Grundstück Fasanerie 15 a, Flst. Nr. 4381 - Nachtragspläne für die Garage -

2. Informationen durch den Bürgermeister
3. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses
4. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

gez. Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Sportlerehrung der Gemeinde Brühl

Die erfolgreichen Leistungen unserer Sportler/innen im Jahr 2005 sollen anerkannt und entsprechend gewürdigt werden.

Die Ehrung erfolgt im Rahmen von vereinseigenen Veranstaltungen.

Anträge und Ehrungsrichtlinien können beim Bürgermeisteramt, Zimmer 211, abgeholt werden.

Abgabeschluss ist der 31.12.2005.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Herr Dirk Faulhaber unter der Rufnummer 2003-26 gerne zur Verfügung.

Reinigungskraft für das Rathaus gesucht!

Die Gemeinde Brühl sucht zum 01.02.2006

eine Reinemachefrau

für das Rathaus.

Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung mit durchschnittlich 15 Stunden wöchentlich, wobei die Arbeitszeit überwiegend in den Abendstunden liegt. Die Stelle wird zunächst auf ein Jahr befristet besetzt.

Die Arbeitsbedingungen richten sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Beschäftigungsnachweise) richten Sie bitte an das Bürgermeisteramt Brühl
Hauptstraße 1, 68782 Brühl

Telefonische Auskünfte erteilt Herr Stohl unter der Rufnummer 06202/2003-28 oder Herr Geschwill unter der Rufnummer 06202/2003-24.

Bitte geben Sie nicht benötigte Lohnsteuerkarten an das Finanzamt zurück!

Alle ausgestellten Lohnsteuerkarten müssen wieder dem Finanzamt zurückgegeben werden. Dies betrifft auch die Lohnsteuerkarten derjenigen Arbeitnehmer,

- * die ihre Lohnsteuerkarte **nicht** für den Lohnsteuerjahresausgleich oder die Einkommensteuer-Veranlagung benötigen,
- * deren Lohnsteuerkarten - aus welchen Gründen auch immer - ohne Eintragung geblieben sind,
- * die nur zeitweilig oder kurzfristig beschäftigt waren und aufgrund niedrigen Brutto-Arbeitslohns keine Lohnsteuer zu zahlen hatten.

Die Lohnsteuerkarten/-belege sind ein wichtiger Faktor zur Ermittlung des Verteilerschlüssels, nach dem jede Gemeinde den ihr zustehenden Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer erhält. Jede fehlende Lohnsteuerkarte mindert die Steuereinnahmen der Gemeinde Brühl und wirkt sich daher zum Nachteil aller Brühler Einwohner aus.

Außerdem wird anhand der zurückgegebenen Lohnsteuerkarten/-belege eine Lohnsteuerstatistik durchgeführt, deren Daten für finanz- und wirtschaftspolitische Zwecke von besonderer Bedeutung sind: Sie geben Aufschluss über die Einkommenverteilung und Steuerbelastung und liefern somit wichtige Hinweise für steuerpolitische Überlegungen und Entscheidungen.

Nicht zuletzt dienen die Eintragungen in der Lohnsteuerkarte auch der Ermittlung der dem Wohnsitzland Baden-Württemberg zustehenden Zerlegungsanteile an der Lohnsteuer.



Die Lohnsteuerkarten können sowohl beim Finanzamt Schwetzingen als auch im **Rathaus Brühl, Zimmer 104**, abgegeben werden.

Rattenbekämpfung

In der Zeit vom 18.01. bis 20.01.2006 führt das Schädlingsinstitut Merz im Auftrag der Gemeinde Brühl gezielte Rattenbekämpfungsmaßnahmen im gesamten Ortsgebiet durch.

Dabei besteht auch die Möglichkeit der Rattenbekämpfung auf privaten Grundstücken.

Abrechnung erfolgt nach jeweiligem Verbrauch.

Interessenten wollen bitte bis **13.01.2006** nachstehende Anmeldung an das Bürgermeisteramt Brühl zurückgeben.

Bitte hier ausschneiden



Bürgermeisteramt Brühl

- Ordnungsamt -
Hauptstr. 1

68782 Brühl

Ich bin Eigentümer/Mieter des nachstehenden Grundstücks und wünsche, dass auf diesem Rattenbekämpfungsmaßnahmen durchgeführt werden. Die anfallenden Beträge werde ich der Fa. Merz bezahlen.

Grundstück:

Auftraggeber:.....

Bitte hier ausschneiden



Hundesteuer

Allgemeines

Die Gemeinde Brühl erhebt nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes in Verbindung mit der Gemeindefassung vom 11.11.1996 in der Fassung vom 14. Oktober 2002 eine Hundesteuer als Gemeindesteuer.

Steuersatz

Die Steuer beträgt im Haushaltsjahr für jeden ersten Hund 60,- Euro. Hält ein Hundehalter im Gemeindegebiet mehrere Hunde, so erhöht sich der geltende Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf das Doppelte.

Steuerbefreiung, Steuerermäßigung

Steuerbefreiung wird auf Antrag gewährt für das Halten von Hunden, die ausschließlich dem Schutz und der Hilfe tauber oder sonst hilfsbedürftiger Personen dienen. Dies sind Personen, die einen Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen "B", "BL", "aG" oder "H" besitzen. Ebenfalls wird Steuerbefreiung gewährt für Hunde, welche die Prüfung für Rettungshunde oder die Wiederholungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben und die für den Schutz der Zivilbevölkerung zur Verfügung stehen. Wird ein Hund aus einem Tierheim oder von einer anerkannten Tierschutzorganisation und Einrichtung erworben, ist dieser Hund für ein Jahr von der Steuerpflicht befreit. Schutzhunde- oder Begleithunde, die nachweislich eine Prüfung mit Erfolg abgelegt haben, erhalten eine Steuerermäßigung von 15,- Euro.

Steuerschuldner

Steuerschuldner ist der Halter eines Hundes. Alle im Haushalt gehaltenen Hunde gelten als vom Halter gemeinsam gehalten.

Kandidatinnen/Kandidaten für den Jugendgemeinderat gesucht!

Für die Wahl des Jugendgemeinderates werden junge Menschen im Alter von 14 bis 21 Jahren gesucht, welche sich konstruktiv an der Kommunalpolitik, insbesondere für Themenbereiche die sie speziell betreffen, beteiligen. Das Gremium analysiert die Interessen sowie Bedürfnisse von Jugendlichen und vertritt sie gegenüber dem Gemeinderat und dem Bürgermeister. Wer sich für dieses Ehrenamt interessiert und seinen gewöhnlichen Wohnsitz in der Gemeinde Brühl begründet, kann sich um eine Kandidatur bis spätestens **23.12.2005** bewerben. Bitte den nachstehenden Vordruck verwenden und diesen beim Bürgermeisteramt Brühl, Hauptstr. 1, 68782 Brühl, abgeben.

✂ ----- Bitte diesen Abschnitt abtrennen und im Rathaus abgeben! ----- ✂

<h1>Jugendgemeinderat Brühl/Rohrhof</h1>		Bitte aktuelles Lichtbild beifügen!								
<h2><u>Kandidatur zur Wahl zum Jugendgemeinderat 2006</u></h2>										
Ich möchte bei der Wahl zum Jugendgemeinderat 2006 kandidieren und bin damit einverstanden, dass die in diesem Formular angegebenen Daten in Bekanntmachungen zur Wahl veröffentlicht werden:										
Name, Vorname	<table border="1" style="margin: auto;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>									
Straße, Hausnummer		Telefon / Mobil / FAX / E-Mail								
Schule, Ausbildungsstelle, Sonstiges										
Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit meiner Angaben.										
Datum, Unterschrift	Unterschrift eines Erziehungsberechtigten									

Hundesteuermarken

Für jeden steuerpflichtigen Hund wird bei der Anmeldung bzw. der ersten Versteuerung von der Gemeinde eine Hundesteuermarke ausgegeben. **Im Rechnungsjahr 2006 gelten nach wie vor die grünen Hundemarken.** Für anzeigepflichtige, jedoch steuerfreie Hunde erfolgt die Ausgabe der Hundesteuermarke, sobald die Anzeige erstattet wurde. Der Hundehalter muss die von ihm gehaltenen, außerhalb des von ihm bewohnten Hauses oder des umfriedeten Grundbesitzes laufenden, anzeigepflichtigen Hunde mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hundesteuermarke versehen. Bei Verlust einer Hundesteuermarke erhebt die Gemeinde Brühl eine Gebühr in Höhe von **6,- Euro**.

Entstehung der Steuerschuld/Steuerpflicht

Die Steuerschuld für ein Haushaltsjahr entsteht am 1. Januar für jeden an diesem Tag im Gemeindegebiet gehaltenen über drei Monate alten Hund. Wird ein Hund erst nach diesem Zeitpunkt drei Monate alt, oder wird ein über drei Monate alter Hund erst nach diesem Zeitpunkt gehalten, so entsteht die Steuerschuld und die Steuerpflicht beginnt am ersten Tag

des folgenden Kalendermonats. Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet ist.

Anzeigepflicht

Wer im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies innerhalb von zwei Wochen nach Beginn des Haltens oder nachdem der Hund das steuerpflichtige Alter erreicht hat, der Gemeinde anzuzeigen.

Ordnungswidrigkeiten

Wer vorsätzlich oder leichtfertig der Anzeigepflicht zuwiderhandelt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit Geldbuße geahndet werden.

Aufforderung zur Anmeldung

An die Hundehalter ergeht hiermit die Aufforderung, die Anmeldung der Hundehaltung bis spätestens 31. Januar 2006 vorzunehmen. Die Aufforderung gilt nicht für Hundehalter, die ihre Verpflichtung bereits erfüllt haben.

- Lesen Sie weiter auf S. 6 -



Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwingstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom	
EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden - Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966
Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 17.12. und Sonntag, den 18.12.2005,
von 10.00 bis 12.00 Uhr
**Dr. Matthias Fauth, Schwetzingen,
Friedrich-Ebert-Str. 33, Tel. 06202/3103**
Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden
Fällen telefonisch erreichbar.
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 17.12.
Oststadt-Apotheke, Schwetzingen, Kurfürstenstr. 22,
Telefon 06202/93080

Sonntag, 18.12.
Sonnen-Apotheke, Reilingen, Kolpingstr. 2,
Telefon 06205/4303
Luisen-Apotheke, Plankstadt, Luisenstr. 26
Telefon 06202/4727

Montag, 19.12.
Linden-Apotheke, Hockenheim, Schwetzingener Str. 18,
Telefon 06205/15544

Dienstag, 20.12.
Neue Apotheke, Ketsch, Eppelheimer Str. 1,
Telefon 06202/68900

Mittwoch, 21.12.
Markgrafen-Apotheke, Schwetzingen, Markgrafenstr. 2/2,
Telefon 06202/270040

Donnerstag, 22.12.
Carl-Theodor-Apotheke, Brühl, Leipziger Str. 2,
Telefon 06202/71810

Freitag, 23.12.
Mozart-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 40,
Telefon 06202/54215

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Zustellung der Bescheide für das Jahr 2006

Die Hundesteuerbescheide werden in der zweiten Januarwoche zugestellt. Die Hundesteuer ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Steuerbescheides zu entrichten.

Sofern eine Bankabbuchung erteilt wurde, wird die Hundesteuer zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Bürgermeisteramt Brühl

Wichtiger Hinweis für alle Alters- und Ehejubilare

Nach dem Landesdatenschutzgesetz für Baden-Württemberg vom 4. Dezember 1979 in Verbindung mit dem Gesetz über das Meldewesen darf die Meldebehörde Namen, akademische Grade, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln. Dies gilt nicht, soweit eine Auskunftssperre besteht oder der Betroffene verlangt, dass die Veröffentlichung seiner Daten unterbleibt.

Wir beabsichtigen auch **2006** wieder, von allen Ehejubilaren ab der **goldenen Hochzeit** sowie von allen Bürgerinnen und Bürgern ab dem **75. Geburtstag** folgende Daten zu veröffentlichen:

- Namen
- akademische Grade
- Anschriften
- Tag und Art des Jubiläums

Falls Sie wünschen, dass Ihr Alters- oder Ehejubiläum nicht veröffentlicht werden soll, so teilen Sie dies bitte im Rathaus Brühl wie folgt mit:

Ehejubiläum: Telefon 2003-13, Zimmer 218

Geburtstag: Telefon 2003-23 oder 2003-34, Zimmer 214

Altersjubilare

17.12.	Frau Gisela Schwarz geb. Steinhübl, Jahnstr. 3	82 Jahre
17.12.	Herr Edmund Schimmele, Mannheimer Landstr. 23	97 Jahre
17.12.	Frau Jeannine Garin geb. Benard, Voßstr. 10	80 Jahre
17.12.	Frau Elisabeth Wirth geb. Geschwill, Bismarckstr. 28	84 Jahre
17.12.	Frau Lina Bachmeier geb. Jankowski, Habichtstr. 8	87 Jahre
18.12.	Frau Eva Maria Zelch geb. Blaschke, Oftersheimer Weg 17	79 Jahre
18.12.	Frau Maria Triebkorn geb. Knittel, Bussardstr. 8	78 Jahre
19.12.	Herr Heini Kornmüller, Heidelberger Str. 21	75 Jahre
19.12.	Frau Elsa Erlebach geb. Rothacker, Mannheimer Str. 40	82 Jahre
19.12.	Frau Edeltrud Geschwill geb. Schwab, Brahmstr. 16	82 Jahre
20.12.	Herr Helmut Göck, Goethestr. 1	76 Jahre
20.12.	Frau Rosa Zimpfer geb. Morlock, Friedrich-Ebert-Str. 23	85 Jahre
20.12.	Frau Hildegard Bubolz geb. Bohrmann, Werkstr. 6	85 Jahre
21.12.	Frau Margareta Handwerker geb. Popp, Adolf-Bensinger-Str. 11	77 Jahre
21.12.	Herr Anatoly Glasko, Spraulache 25	84 Jahre
21.12.	Frau Wilma Brokmeier geb. Dädlow, Ahornstr. 1	86 Jahre
22.12.	Frau Marianne Ziegler geb. Barth, Normannenstr. 1	79 Jahre
22.12.	Frau Ilse Pister geb. Lenz, Mannheimer Landstr. 25	79 Jahre
23.12.	Herr Richard Strauß, Mozartstr. 14	79 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Öffentliche Einrichtungen**Hallenbad Brühl**

Ormessonstraße 3, Tel. 06202/72203

Sie brauchen noch eine Geschenkidee?

Das sehr persönliche Weihnachtsgeschenk: eine Jahreskarte für das Frei- und Hallenbad



Verschenken Sie ein wirklich sinnvolles und sehr persönliches Präsent zu Weihnachten. Die Mehrfachkarten für das Frei- und Hallenbad sind an der Hallenbadkasse zu den üblichen Kassenöffnungszeiten erhältlich.

Unsere Öffnungszeiten an Weihnachten und zum Jahreswechsel

Samstag, 24.12.2005	geschlossen
Sonntag, 25.12.2005	geschlossen
Montag, 26.12.2005	von 9.00 bis 13.00 Uhr
Dienstag, 27.12.2005	von 7.30 bis 12.30 Uhr und 16.00 bis 20.30 Uhr
Freitag, 30.12.2005	von 7.30 bis 12.30 Uhr und 16.00 bis 20.30 Uhr
Samstag, 31.12.2005	geschlossen
Sonntag, 01.01.2006	geschlossen
Dienstag, 03.01.2006	von 7.30 bis 12.30 Uhr und 16.00 bis 20.30 Uhr
Freitag, 06.01.2006	von 9.00 bis 13.00 Uhr

Ab Samstag, 07.01.2006, ist wieder normaler Badebetrieb.

Das Bäderteam wünscht all seinen Gästen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im Jahr 2006.

**Kommunale Altenbegegnungsstätte Brühl/Rohrhof****Evangelisches Gemeindezentrum Brühl, Hockenheimer Straße 3**

Zusammen mit dem Nikolaus verabschiedeten sich die Seniorinnen und Senioren von der Anlage Betreutes Wohnen in der Ahornstraße. Neun Monate stand dieses Domizil als Ausweichquartier zur Verfügung und natürlich war man sehr dankbar für die vorübergehende Unterbringung in dieser Einrichtung.

Bereits heute freuen sich die beiden Leiterinnen der Altenbegegnung darauf, am kommenden Dienstag, 20. Dezember 2005, um 14.00 Uhr, zur Weihnachtsfeier sowie letzten Veranstaltung in diesem Jahr viele Gäste im ev. Gemeindezentrum begrüßen zu dürfen.

Am 10. Januar 2006 um 14.00 Uhr geht es dann wie gewohnt im neuen Jahr weiter. Wie bisher bieten wir Kommunikation, Information, Bildung sowie gute Unterhaltung, und gerne laden wir die Brühler und Rohrhofer Einwohner/innen zu unseren wöchentlichen Treffen, immer dienstags von 14.00 bis 17.00 Uhr, herzlich ein.

Wir wünschen allen Seniorinnen und Senioren sowie der gesamten Einwohnerschaft ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und zufriedenes neues Jahr; allen Kranken baldige Genesung.

Ihre
Ingrid Bruns und Irene Kunzmann

Hinweise zur Erscheinungsweise des Amtsblattes über den Jahreswechsel

Die letzte Ausgabe der Brühler Rundschau erscheint am Freitag, den 23.12.2005.

Die erste Ausgabe im Jahr 2006 erscheint am 5. Januar 2006.

Wegen des Feiertags Heilige Drei Könige wird der Redaktionsschluss auf

Dienstag, den 3. Januar 2006, 10.00 Uhr,

vorverlegt.

Es wird dringend gebeten, die Termine, auch bei elektronischer Datenübermittlung, einzuhalten.



Wie das Leben so spielt...

Notlagen sind nicht vorhersehbar und treten gewöhnlich völlig unverhofft ein. Arbeitslosigkeit, Verlust eines Partners oder Kindes, Krankheit oder andere soziale Umstände können jeden von uns erreichen und führen neben materiellen Schwierigkeiten auch zu großen psychischen Belastungen. Gerade deshalb ist es wichtig, dass sich die Gemeinschaft in solchen Situationen solidarisch zeigt und mit finanziellem Beistand Not lindern kann.

Die Brühler Stiftung für Menschen in Not hat es sich zur Aufgabe gemacht dem vorgenannten Personenkreis Hilfe zu gewähren und hierfür sind wir auch auf Ihre wohlthätige Unterstützung angewiesen.

Bisher sind die Hilfsmittel uneingeschränkt Personen zugeflossen, die sich in einer Notlage befanden und sich nicht alleine aus einer finanziellen Misere befreien konnten. Beachtet wurde dabei immer, dass zuvor andere staatliche Hilfsmöglichkeiten zum Zuge kamen. Für den Fall einer Ablehnung von öffentlichen Leistungen konnten schnell und unbürokratisch Gelder aus unserer Stiftung zur Verfügung gestellt werden.

Wir hoffen auf Ihre Anteilnahme und bedanken uns auch im Namen der Bedürftigen recht herzlich für Ihr Mitgefühl. Schöne Weihnachtsfeiertage wünscht
Ihre
Brühler Stiftung für Menschen in Not



Zum Weihnachtsfest ein kleines Stück Hoffnung schenken! Einzahlungen auf das Brühler Konto der Hilfe bei der Sparkasse Heidelberg:



BLZ 672 500 20 Konto-Nr. 18 000 539



So ist es in der Nikolausnacht für die Schüler der Rohrhofschule auch geschehen. Schoko-Lollis, Lebkuchen, Nüsse und Mandarinen haben fleißige "Hilfen" des Nikolaus für die 106 Kinder sowie die vier Lehrerinnen in Nikolausmützen gefüllt. Mit einer solchen Nikolausüberraschung fängt der Schultag gleich schön an.

Mitteilungen anderer Behörden



Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



Abfallumladeanlage Ketsch am 23.12. erst ab 13.00 Uhr geöffnet

Die AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises weist darauf hin, dass die Abfallumladeanlage in Ketsch wegen Eichung der Waage am Freitag, dem 23. Dezember 2005 erst ab 13.00 Uhr geöffnet ist. Ausweichmöglichkeit besteht ab 8.00 Uhr bei den Abfallentsorgungszentren in Wiesloch und Sinsheim.

Entleerung der Glasboxen - Deckel und Verschlüsse bitte in die Grüne Tonne;

Korken unterstützen Behindertenwerkstatt in Kehl

Altglas ist einer der wenigen Wertstoffe, aus dem immer wieder ohne große Qualitätsverluste die gleichen Produkte hergestellt werden können. Neben der Energieeinsparung infolge der kürzeren Schmelzdauer ist die Herstellung von Glas aus

Der Nikolaus war in der Rohrhofschule

... und vielleicht legt der Nikolaus auch heute Abend etwas für dich hin. Mit diesen oder ähnlichen Worten enden fast alle Nikolausgeschichten, und jedes Kind ist ganz gespannt auf den nächsten Morgen.

Altglas aufgrund der geringen Luft- und Gewässerbelastung auch umweltfreundlicher als die Herstellung aus den Hauptrohstoffen Quarz, Soda und Kalk.

In der letzten Zeit wurde verstärkt beobachtet, dass sich in den Glasboxen Fremdkörper befinden, die nicht beim Glasrecycling verwendet werden können z.B. Flachglas, vor allem Sicherheitsglas mit Drahtgeflecht, Plastikflaschen, Schraubverschlüsse, Korken, Kronkorken, Porzellan oder sogar Restmüll.

Die AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises bittet daher, darauf zu achten, dass in die Glasbox nur Flaschen, Einmachgläser und Konservengläser **ohne Verschlüsse und Decke** gelangen. Trinkgläser und andere Glasarten (Fensterglas, Spiegel) gehören in den Restmüll, da sie eine andere chemische Zusammensetzung als Altglas haben. Fensterglas hat zusätzlich noch Kitt, Metall, Holz oder Draht im Glas und kann so nicht in der Neuglas-Produktion wiederverwertet werden. Verschlüsse und Deckel gehören in die Grüne Tonne plus, da sie recycelt werden können.

Für naturbelassene Korken gibt es in fast allen Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises Sammelstellen, wo Korken kostenlos abgegeben werden können. Die Korken werden dann eingesammelt und zum Epilepsiezentrum in Kehl-Kork gebracht. Dort werden die Korken in den Behindertenwerkstätten zu Dämmstoffgranulat und Leichtlehm-Baustoffen weiterverarbeitet.

Nähere Informationen zu der Altglassammlung und zu den Korksammelstellen im Rhein-Neckar-Kreis gibt es bei der AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH unter Tel. 07261/931-0.

Mikrozensusbefragung startet im Januar 2006

Präsidentin des Statistischen Landesamtes bittet 45 000 Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung

Am 9. Januar 2006 startet in Baden-Württemberg, wie auch im gesamten Bundesgebiet, die Befragung zum Mikrozensus 2006. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg werden jährlich etwa 45 000 Haushalte durch das Statistische Landesamt befragt. Zusammen mit dem Mikrozensus wird in allen auskunftspflichtigen Haushalten auch die EU-Arbeitskräfteerhebung durchgeführt.

Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählten Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, dass mit dem Mikrozensus zuverlässige und aktuelle statistische Informationen bereitgestellt werden können.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine unverzichtbare Quelle aktueller statistischer Informationen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. "Teilzeitquote in Baden-Württemberg im europäischen Vergleich überdurchschnittlich hoch", "Führungspositionen nach wie vor Männersache", "Kinder von allein Erziehenden materiell schlechter gestellt", "Unverheiratete Paare haben immer häufiger Kinder" oder "Junge Generation verfügt über höhere Schulabschlüsse" basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Die Interviewer und Interviewerinnen, die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Die Erhebungsbeauftragten kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und überlassen den Haushalten mit dieser Ankündigung zudem auch Informationsmaterial über die Erhebung. Die Interviewer weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statisti-

schen Landesamtes aus. Die Interviewer sind überwiegend mit einem Notebook/Laptop ausgestattet. Der Einsatz der Notebooks dient der Beschleunigung der Datenaufbereitung im Statistischen Landesamt und erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes Dr. Gisela Meister-Scheufelen bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: "Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen." Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber daher die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt. Das Statistische Landesamt bittet jedoch, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Der Mikrozensus wird nach Vorgaben der EU als unterjährige Erhebung durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 45 000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 865 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview. Der Vorteil dieses unterjährigen Erhebungskonzeptes liegt in der höheren Aktualität der Ergebnisse, die quartalsweise und als Jahresergebnis vorliegen werden und sowohl saisonale Spitzen als auch flexible Arbeitsverhältnisse besser abbilden können.

Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht und stehen jedermann zur Verfügung. Ausgewählte Ergebnisse des Mikrozensus sind auch per Internet unter www.statistik-bw.de (Erwerbstätigkeit/Landesdaten) abrufbar.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
70158 Stuttgart, Telefon 0711/641-2971
E-Mail: mikrozensus@stala.bwl.de

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 17.12. - Vorabend vom 4. Advent
Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Beichte
St. Michael 17.15 Uhr Rosenkranz, anschl. musikalische Einstimmung in den Adventsgottesdienst
18.00 Uhr hl. Messe

Sonntag, 18.12. - 4. Adventssonntag
2. Samuel 7, 1-16 - Römer 16, 25-27 - Lk. 1, 26-38
Hl. Schutzengel 10.00 Uhr hl. Messe
St. Michael 18.00 Uhr Bußfeier (Pfr. Sauer)

Montag, 19.12.
Hl. Schutzengel 17.30 Uhr Gebetsstunde
Wir beten für den Frieden
in der Welt.

Mittwoch, 21.12.
Hl. Schutzengel 9.00 Uhr Schulgottesdienst der Jahnschule
St. Michael 9.00 Uhr Schulgottesdienst der Schiller-Grundschule und Rohrhofschule
Ev. GZ 9.00 Uhr Schulgottesdienst der Schiller-Hauptschule

Pro Seniore	10.30 Uhr Weihnachtswortgottesdienst
B+O-Sen.Heim	15.00 Uhr Weihnachtswortgottesdienst
Hl. Schutzengel	17.00 Uhr Rosenkranz
Ev. Kirche	19.00 Uhr ökumenische Adventsandacht

Donnerstag, 22.12.

St. Michael	18.00 Uhr Rosenkranz
	18.30 Uhr hl. Messe

Freitag, 23.12.

Hl. Schutzengel	18.00 Uhr Rosenkranz
	18.30 Uhr hl. Messe

Samstag, 24.12. - Hochfest der Geburt des Herrn - in der heiligen Nacht - Adveniat-Kollekte

Hl. Schutzengel 15.00 Uhr Kinderkrippenfeier mit Krippenspiel als Wortgottesdienst mit Krippenopfer der Kinder und Adveniat-Kollekte

St. Michael 17.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Adveniat-Kollekte und Krippenopfer der Kinder

Hl. Schutzengel 22.00 Uhr Jugendgottesdienst, mitgestaltet von dem KJG-Jugendchor und der Musikkapelle

Sonntag, 25.12. - Hochfest der Geburt des Herrn - Weihnachten - Adveniat-Kollekte

Jesaja 52, 7-10 - Hebräer 1, 1-6 - Joh. 1, 1-18

Hl. Schutzengel 10.00 Uhr hl. Messe, mitgestaltet vom Kirchenchor

St. Michael 18.00 Uhr Lichtvesper

Montag, 26.12. - hl. Stephanus

St. Michael 10.00 Uhr hl. Messe

Bitte beachten Sie:

Wenn Sie hl. Messen für Verstorbene bestellen wollen, beachten Sie bitte den Redaktionsschluss. Später eingehende Bestellungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

In der kühleren Jahreszeit wird der Kirchenraum zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen mit ca. 18 °C beheizt.

Zu den übrigen Öffnungszeiten der Kirche werden 12 °C angeboten. Bei Veranstaltungen im Pfarrzentrum beträgt die Raumtemperatur 22 °C. Bitte stellen Sie sich je nach Ihrem individuellen Wärmebedürfnis durch entsprechende Bekleidung auf diese Temperaturen ein.

Das Pfarrzentrum ist in der Zeit vom 26.12.2005 bis 03.01.2006 geschlossen.



Konstituierende Sitzung des Pfarrgemeinderates am 07.12.2005

Am Mittwoch, den 07.12. trafen sich nach der ökumenischen Adventsandacht die Mitglieder des neu gewählten Pfarrgemeinderates. Nach der Begrüßung durch die bisherige Vorsitzende Annie Huber gab Pfarrer Sauer dem Pfarrgemeinderat ein Wort des Vertrauens und der Ermutigung mit auf den Weg: "Die aber, die dem Herrn vertrauen, schöpfen neue Kraft." (Jesaja 40, 31) Er erinnerte an das Leitbild, das sich der Pfarrgemeinderat in der vergangenen Wahlperiode erarbeitet hatte.

Anschließend nahm Herr Walter Linsbauer als Vorsitzender des Wahlausschusses die Wahl des Vorstandes und des Stiftungsrates vor.

Zur Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates wurde wiederum Frau Annie Huber gewählt. Herr Wolfgang Stein ist ihr Stellvertreter. Mit im Vorstand sind außer Pfarrer Walter Sauer, Herr Günter Jordan und Herr Klaus Nothhelfer.

Mitglieder des Stiftungsrates sind als Vorsitzender Pfarrer Walter Sauer, als stellvertretende Vorsitzende Frau Annie Huber. Ferner gehören dem Stiftungsrat die Herren Dr. Uwe Gaisbauer, Guido Gebhard, Klaus Nothhelfer, Erich Rey und Kurt Triebskorn an.

Herr Wolfgang Stein und Frau Mechthild Mehrer werden die Pfarrgemeinde im Dekanatsrat vertreten. Herr Dr. Armin Bauer wurde zum Schriftführer gewählt, und Herr Günter Jordan übernahm das Amt der Öffentlichkeitsarbeit.

Frau Huber bedankte sich bei Herrn Linsbauer für die problemlose Abwicklung der Wahl. Sie gab zum Abschluss die neuen Sitzungstermine für 2006 bekannt und bat um rege Teilnahme am gemeinsamen Klausurwochenende mit den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates Ketsch am 10. und 11. März 2006 in Ritschweiler. Sie beendete die Sitzung in der Hoffnung, dass der neue Pfarrgemeinderat in einer guten Art und Weise zusammenarbeiten wird.

Für die Feier der Taufe haben wir im Jahr 2006 folgende Termine festgelegt:

Tauffeier am 22.01. um 11.30 Uhr in der St.-Michaelskirche in Rohrhof

Vorbereitungstreffen mit den Taufbegleitern Jens Endres, Tel. 8552573, und Edith Gutekunst, Tel. 71012, am Samstag, 14.01., von 15.00 bis 18.00 Uhr, Kindertanzsaal Rohrhof, und am Mittwoch, 18.01., von 20.00 bis 21.30 Uhr, im Pfarrzentrum Brühl, unterer Eingang

Tauffeier am 12.03. um 11.30 Uhr in der Hl. Schutzengelkirche in Brühl

Vorbereitungstreffen mit den Taufbegleitern Nadya und Wolfgang Reiser, Tel. 74972 am Samstag, 04.03., von 15.00 bis 18.00 Uhr, und am Mittwoch, 08.03., von 20.00 bis 21.30 Uhr, jeweils im Pfarrzentrum Brühl, unterer Eingang

Tauffeier am 17.04. um 10.00 Uhr in der St.-Michaelskirche in Rohrhof in der Eucharistiefeyer

Vorbereitungstreffen mit den Taufbegleitern Martina Gaß, Tel. 7632, und Edith Gutekunst, Tel. 71012 am Samstag, 08.04., von 15.00 bis 18.00 Uhr, Kindertanzsaal Rohrhof, und am Mittwoch, 12.04., von 20.00 bis 21.30 Uhr, im Pfarrzentrum Brühl, unterer Eingang

Tauffeier am 18.06. um 11.30 Uhr in der Hl. Schutzengelkirche in Brühl

Vorbereitungstreffen mit den Taufbegleitern Ursula und Klaus Nothhelfer, Tel. 72795 am Samstag, 10.06., von 15.00 bis 18.00 Uhr, und am Mittwoch, 14.06., von 20.00 bis 21.30 Uhr, jeweils im Pfarrzentrum Brühl, unterer Eingang

Tauffeier am 30.07. um 11.30 Uhr in der St.-Michaelskirche in Rohrhof

Vorbereitungstreffen mit den Taufbegleitern Theresia Ellert, Tel. 702637, und Renate Wellenreuther, Tel. 72390, am Samstag, 22.07., von 15.00 bis 18.00 Uhr, und am Mittwoch, 26.07., von 20.00 bis 21.30 Uhr, jeweils im Pfarrzentrum Brühl, unterer Eingang

Tauffeier am 24.09. um 11.30 Uhr in der Hl. Schutzengelkirche in Brühl

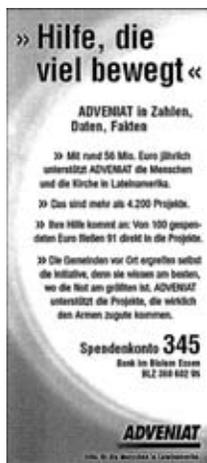
Vorbereitungstreffen mit den Taufbegleitern Nadya und Wolfgang Reiser, Tel. 74972 am Samstag, 16.09., von 15.00 bis 18.00 Uhr, und am Mittwoch, 20.09., von 20.00 bis 21.30 Uhr, jeweils im Pfarrzentrum Brühl, unterer Eingang

Tauffeier am 22.10. um 11.30 Uhr in der Hl. Schutzengelkirche in Brühl

Vorbereitungstreffen mit den Taufbegleitern Theresia Ellert, Tel. 702637, und Renate Wellenreuther, Tel. 72390 am Samstag, 14.10., von 15.00 bis 18.00 Uhr, und am Mittwoch, 18.10., von 20.00 bis 21.30 Uhr, im Pfarrzentrum Brühl, unterer Eingang

Tauffeier am 03.12. um 10.00 Uhr in der St.-Michaelskirche in Rohrhof in der Eucharistiefeyer

Vorbereitungstreffen mit den Taufbegleitern Jens Endres, Tel. 8552573, und Andrea Wasserrab-Spadini, Tel. 947214 am Samstag, 25.11., von 15.00 bis 18.00 Uhr, und am Mittwoch, 29.11., von 20.00 bis 21.30 Uhr, jeweils im Pfarrzentrum Brühl, unterer Eingang



Aufruf der deutschen Bischöfe zur Advent-Aktion 2005

Liebe Schwestern und Brüder, unvergesslich sind uns die Bilder des Weltjugendtages in Köln. Junge Menschen versammelten sich, um Gemeinschaft im Glauben zu erfahren, miteinander zu beten und mit unserem Papst Benedikt XVI. Gottesdienst zu feiern. Gleich welcher Nation, Sprache oder Rasse sie zugehörten - die gemeinsame Mitte war der christliche Glaube. Überall war zu spüren: Dieser Glaube kennt keine Grenzen; er verbreitet Freude und Zuversicht. Diese Erfahrungen waren ein Lichtblick.

"Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht." (Jes. 9, 1) - das Wort des Propheten Jesaja beschreibt treffend die

Situation vieler Menschen in Brasilien, dem diesjährigen Schwerpunktland der bischöflichen Aktion ADVENIAT. Ein Drittel der brasilianischen Bevölkerung lebt in großer Armut und Rechtlosigkeit in den Elendsvierteln der Großstädte. Die Pfarreien vor Ort helfen Notleidenden bei ihren Anstrengungen um gerechtere und humanere Lebensbedingungen. Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden ausgebildet, um den Glauben zu verkünden und mit den Betroffenen Wege aus dem Elend zu finden. So kann aus dem Licht des Evangeliums Menschen Mut erwachsen, Schritte in eine hoffnungsvollere Zukunft zu tun.

Helfen Sie mit Ihrem Gebet und Ihrer Spende, dass das Licht des Glaubens das Dunkel der Armut erhellt. Unterstützen Sie ADVENIAT!

Für das Erzbistum Freiburg
Robert Zollitsch, Erzbischof

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619



Samstag, 17.12.

10.00 Uhr Proben für das Krippenspiel an Heiligabend im Gemeindezentrum

Sonntag, 18.12. - 4. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe Familie M. Schäfer in der Kirche (Kamutzki/Bothe) - Der Kinderchor wirkt in diesem Gottesdienst mit.
- Die Kollekte ist für "Brot für die Welt" bestimmt. -

Montag, 19.12.

14.30 Uhr Nachbarschaftshilfe im Gemeindezentrum: gemütliches adventliches Beisammensein
16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah" in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag
Kindergruppe 3- bis 6-Jährige
Jungschar 6- bis 8-Jährige
20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 20.12.

15.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum
16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 9- bis 13-Jährige, in den Jugendräumen Kindergarten Heiligenhag
18.00 Uhr "Footstep" - Teens ab 13 Jahre / Jugendräume Kindergarten Heiligenhag
19.00 Uhr Frauenrunde im Gemeindezentrum: Weihnachtsfeier

Mittwoch, 21.12.

9.00 Uhr ökum. Weihnachtsgottesdienst der Jahnschule in der Kath. Schutzengelkirche Brühl (Bothe/Sauer)
9.00 Uhr ökum. Weihnachtsgottesdienst der Grundschüler der Schillerschule in der Kath. Kirche St. Michael Rohrhof (Gaß/Kamutzki)

9.00 Uhr ökum. Weihnachtsgottesdienst der Hauptschüler der Schillerschule im Gemeindezentrum (Maier/Bösinger)
10.30 Uhr ökum. Weihnachtsgottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Maier/Gaß)
14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
15.30 Uhr ökum. Weihnachtsgottesdienst im Seniorenzentrum B&O (Maier/Gaß)
19.00 Uhr ökum. Adventsandacht in der Kirche (Gaß): "Die Nacht ist vorgedrungen" (Singkreis singt)
20.00 Uhr Weihnachtsfeier des Singkreises
Donnerstag, 22.12.
16.00 Uhr Generalprobe für das Krippenspiel an Heiligabend im Gemeindezentrum

Samstag, 24.12.

15.00 Uhr weihnachtlicher Gottesdienst Singgottesdienst - in der Kirche (Bothe)
16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel im Gemeindezentrum (Maier)
16.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel in der Kirche (Kamutzki)
18.00 Uhr Christvesper im Gemeindezentrum (Bothe)
23.00 Uhr Christmette mit Kirchenchor in der Kirche (Maier)
- Die Kollekten sind für "Brot für die Welt" bestimmt. -

Sonntag, 25.12. - 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Abendmahl und Bläserkreis im Gemeindezentrum (Bothe/Kamutzki)
- Die Kollekte ist für ev. Schulen in den ostdeutschen Landeskirchen bestimmt. -

Montag, 26.12. - 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche (Bothe)
- Das Opfer ist für unsere eigene Gemeinde bestimmt. -

Altentreff

Der Altentreff der ev. Kirchengemeinde trifft sich zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Tee und Weihnachtsgebäck am 4. Adventssonntag von 14.00 bis 16.00 Uhr im ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Straße 3. Gäste sind willkommen!

Frau D. Blank / Frau W. Bothe



Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Gemeinschaft erleben, Workshop (Lobpreis) & lebensnahe Predigten, Bibellesen, Fragen stellen & diskutieren sind Stichworte, die unsere Gemeinde beschreiben. In unseren Kinder-, Jugend- und Erwachsenengruppen lernen Sie die Bibel kennen und erfahren Lebenshilfe durch Jesus Christus. Ihre Konfession spielt dabei keine Rolle. Unsere Jungschararbeit findet in Zusammenarbeit mit der Kirche statt.

Kontakt: www.lkg.bruehl.de

Sonntag, 18. Dezember

16.00 Uhr Weihnachtsfeier für alle mit Gottesdienst im ev. Gemeindezentrum

Montag, 19. Dezember

19.30 Uhr "Das Wohnzimmer" für junge Erwachsene Reden über Gott und die Welt

Donnerstag, 22. Dezember

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis - Weihnachtsfeier ev. Gemeindezentrum, Jugendraum



Freitag, 23. Dezember
19.00 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre)
ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Sonntag, 25. Dezember
kein Gemeinschaftsgottesdienst

Parteien



CDU BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

Infostände zur Bürgermeisterwahl 2006

Am Samstag, 17. Dezember 2005, steht Ihnen Bürgermeisterkandidat Bernd Kieser ab 9.00 Uhr am weihnachtlichen Infostand vor dem Neukauf Seidler Rede und Antwort. Lernen Sie ihn näher kennen und befragen Sie ihn bei einer Tasse Glühwein zu seinem Wahlprogramm. Eine weitere Chance dazu besteht unter anderem auch am Samstag, 23. Dezember, ab 14.00 Uhr beim Infostand auf dem Brühler Wochenmarkt.

Kulturelles



CDU-Christbaumaktion am Samstag, 14. Januar 2006

Wie jedes Jahr holen wir Ihren Christbaum gegen eine Spende ab. Ihre Spende kommt wieder einem gemeinnützigen Zweck in unserer Gemeinde zugute. Bitte stellen Sie den Baum bis spätestens 9.30 Uhr auf die Straße und befestigen Sie daran einen Zettel mit Ihrem Namen und Adresse, damit wir die Spende bei Ihnen abholen können. Vielen Dank.

Michael Till, 1. Vorsitzender



Grüne Liste Brühl

Bio-Glühweinstand der Grünen Liste Brühl

Morgen, **Samstag, den 17. Dezember 2005, am Lindenplatz, 10.00 bis 12.00 Uhr**, werden Mitglieder der Grünen Liste Brühl Glühwein aus ökologischem Anbau ausschenken. Für Kinder gibt es warmen Apfelsaft - ebenfalls aus ökologischem Anbau. Der Erlös dieser Aktion kommt dem gemeinnützigen Verein "Partnerschaft in der einen Welt" zugute, der Partnerorganisation CARDS.

CARDS betreibt u.a. Schulen, Gesundheitscamps, Colleges für junge Frauen, ein Zentrum für Kinderrechte sowie Dorfentwicklungsprogramme in ländlichen Gebieten Asiens zum Zwecke eines menschenwürdigen Lebens.

Die Grüne Liste Brühl verzichtet in diesem Jahr auf die traditionelle Weihnachtsanzeige und wird stattdessen den Spendenbetrag entsprechend erhöhen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir wünschen den Bürgerinnen und Bürgern eine friedliche Weihnacht und ein sorgenfreies neues Jahr.

Donnerstag, 29. Dezember 2005, 15.00 Uhr, Festhalle

"Das tapfere Schneiderlein"

Das besondere Weihnachtsstück für Kinder ab 5 Jahren

"An einem Sommertag saß ein Schneiderlein auf seinem Tisch am Fenster, war guter Dinge und nähte aus Leibeskräften. Da kam eine Bauersfrau die Straße herab und rief: "Gut Mus feil! Gut Mus feil!" Das klang dem Schneiderlein lieblich in den Ohren, er steckte sein zartes Haupt zum Fenster hinaus und rief: "Hier herauf, liebe Frau, hier wird sie ihre Ware los."

Märchen in 8 Bildern nach den Brüdern Grimm von Georg A. Weth - eine Produktion des Kinder- und Jugendtheaters Speyer.



Eintritt:

Kinder 6,- €, Erw. 7,- €, TK + 1,- €

Kartenvorverkauf:

Rathauspforte, Hauptstr. 1 Tel. 20 03-0
Bücherinsel, Am Lindenplatz Tel. 7 77 13

Rahmenprogramm

Samstag, 17. Dezember 2005, 14.00 - 19.00 Uhr

14.00-19.00 Uhr	Kinderkarussell (Uwe Köhler)
14.00-18.00 Uhr	Kinderbäckerei (Bäckerei Gothe)
15.00-18.00 Uhr	Kerzen ziehen für Kinder (Pfadfinder)
15.00-18.00 Uhr	Drehorgel-Weihnachtsmann Kurt Bender
15.00 Uhr	Eröffnung
	Weihnachtliche Einstimmung mit Kindern
	der Kernzeit-/Hortbetreuung der Schillerschule
15.30 Uhr	Nikolausbesuch
ca. 17.00 Uhr	Weihnachtliche Klänge der Jagdhornbläser der Schützengemeinde Brühl

Sonntag, 18. Dezember 2005, 11.00 - 18.00 Uhr

11.00-18.00 Uhr	Kinderkarussell (Uwe Köhler)
11.00-17.00 Uhr	Kinderbäckerei (Bäckerei Gothe)
15.00-18.00 Uhr	Kerzen ziehen für Kinder (Pfadfinder)
15.00 Uhr	Weihnachtslieder mit dem Kinderchor der Jahnschule
ca. 15.30 Uhr	Nikolausbesuch
ca. 16.15 Uhr	Weihnachtslieder des Gesangvereins Konkordia
16.45 Uhr	Weihnachtliche Weisen des Jugendblasorchesters Brühl
17.15 Uhr	Weihnachtsklänge vom Musikverein Brühl

Erstmals ist der Weihnachtsmarkt am **Samstag im Außenbereich bis 20.30 Uhr geöffnet** (nur Essen und Getränke).

Für das leibliche Wohl sorgt der Kulturfreundeskreis

Es findet sich auf der Speisekarte ein kräftiger, himmlischer Weihnachtseintopf mit Nikolausknacker und Baguette, Nürnberger Bratwürste und vieles mehr. Ein duftender Glühwein und andere Getränke runden unser Angebot ab.

- Der Erlös ist für mildtätige und soziale Zwecke bestimmt. -

Ein Besuch bei der Weihnachtsküche im Garten der Villa Meixner lohnt sich.

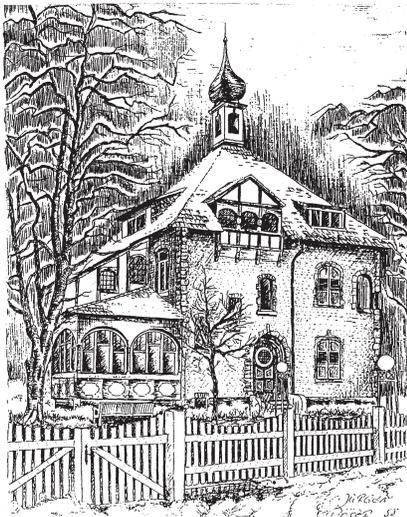


Besuchen Sie einen der schönsten Weihnachtsmärkte in der Region!

Für die Veranstaltung ist die Friedensstraße im Bereich der Villa Meixner von Freitagmittag bis Sonntagabend gesperrt.

Parkplätze stehen auf dem benachbarten Messplatz zur Verfügung.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.



68782 Brühl
Schwetzinger Straße 24

Weihnachten in der Villa Meixner

Samstag, 17. Dezember 2005, 14 - 19 Uhr (bzw. 20.30 Uhr)

Sonntag, 18. Dezember 2005, 11 - 18 Uhr

Am 4. Adventswochenende erstrahlt die Villa Meixner wieder in weihnachtlichem Glanz. Zum 11. Mal veranstaltet die Gemeinde Brühl ein kleines Weihnachtsfest in der wunderschönen Atmosphäre der Jugendstilvilla mit altem und neuem Kunsthandwerk, Musik und Gesangsdarbietungen, Überraschungen für die Kinder, Weihnachtsleckereien u. v. m. Für das leibliche Wohl sorgt der Kulturfreundeskreis.



Teilnehmerliste:

Innerhalb der Villa Meixner

Gudrun Bauer	Weihnachtliches aus Holz + Stoff
Eta Breyer-König	Schmuck auf Miniaturstühlen
Henrike Dreisbach	Papierarbeiten, Buchbindertechnik
Peter Hastetter	Bücher, Hörbücher
Brigitte Heinecke	Naturseife, Lichtertüten, Lavendelkerzen
Helga Holler	Handbemalte Glaskugeln
Katharina Huwe	Teddybären und Tiere zum Liebhaben
Klaus Kaufmann	Handgeschnitzte Springerlemodel + Holzschalen
Claudia Widmayer	Filzarbeiten
Harold Michl	Weihnachtskrippen
Sigrid Pfenninger	Modellierte Keramikfiguren
Klaus Roth	Kunstglasbläser
Renate Schwab	Handbemalte Seide und Wolle
Ewa Volkert	Steine, Perlen u. Metall vereint zu Schmuck
Brigitte Wehrle	Origami - japanische Papierfaltkunst
Karin Weidner	Allerlei aus Heu: Figuren und Weihnachtsmotive
Richard Wetzol	Papiertheater - Märchen aus der Zündholzschachtel

Gertrud Willer	Christbaumkugeln aus Patchwork
Apfelgut Zimmermann	Apfelprodukte (Essig, Destillate, Apfelsecco)
Antje Zwirtz	Puppen zum Liebhaben

Außerhalb der Villa Meixner

Hannelore Ertl	Weihnachtssträuße und Gestecke
Thomas Fautz	Frische Tannenbäume aus dem Schwarzwald
Wolfram Gothe	Lustiges Kinderbacken Kaffee, Kuchen, Weihnachtsgebäck und Stollen
Ingrid Häberlein	Original Scherenschnitte
Karl Köhler	Kinderkarussell
Günther Martin	Imkerei in der Kurpfalz
Pfadfinder	Waffeln, Tschai (alkoholfrei), Kerzen ziehen
Dieter Schlupp	Gewürz- u. Kräuter-Poesie
Bernd Weber	Hausgemachte Marmelade, Liköre und Obstbrände



Kultur in Brühl

Vorschau



Fr., 20. Jan. 2006, 20.00 Uhr Festhalle

Petra Förster mit ihrem Jubiläumsprogramm Highlights aus 15 Jahren Kabarett

Nach den großen Erfolgen 1994, 1998 und 2002 ist Petra Förster wieder in Brühl! Dieses Jubiläumsprogramm ist ein Schmankekl für Fans und die ultimative Chance für Neueinsteiger.

Eintritt: 10,- bis 14,- €, AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)



Fr., 3. Feb. 2006, 20.00 Uhr Villa Meixner

Franz-Josef Feimer „Den Sternen schnuppe ...“

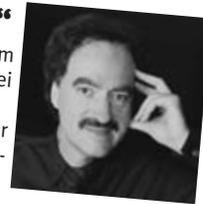
„Den Sternen schnuppe ...“ - mit diesem Programm war Franz-Josef Feimer vor zwei Jahren mehrfach in Brühl zu Gast. „Den Sternen schnuppe 2 ...“ - so nennt er heute sein Programm, ohne aber zu verraten, wofür die Zahl 2 hier eigentlich steht.

Neugierig geworden?

Die zwei Konzerte am 28. + 29.01.2006 waren so schnell ausverkauft, dass eine weitere Veranstaltung stattfindet.

Eintritt:

13,- €, AK + 2,- €
(Karten ab sofort)



Fr., 10. März 2006, 20.00 Uhr Festhalle

Lydie Auvray mit ihrer Band „Les Auvrettes“ und ihrem aktuellen Programm „Pure“

Lydie Auvray, der unbestrittene Star des modernen Akkordeons, geht zusammen mit ihrer Band, den „Auvrettes“, und dem neuen Programm „Pure“ auf Tournee und gastiert unter anderem in Brühl.

Karten ab sofort bei der Bücherinsel, ☎ 7 77 31
oder an der Rathauspforte, ☎ 20 03-0, erhältlich!

Eintritt: 13,- bis 20,- €, AK + 3,- €
(Einzelplatznummerierung)



Di., 25. April. 2006, 20.00 Uhr Villa Meixner

Arnim Töpel mit seinem neuen Programm „Newa de Kapp“ - Mundart

Newa de Kapp - Arnim Töpels erstes Mundart-Programm

Bemerkenswert: da wird einer allerorten gelobt für sprachliche Eleganz, als Philosoph unter den Kabarettisten und Bluesdenker. Und wartet mit einem Mundart-Programm auf.

Arnim Töpel hat als gebürtiger Heidelberger eben auch eine Kurpfälzer Seele. Und eine Mission: Dialekt ist nicht zwangsläufig dumme Blödelei, Dialekt ist direkt, bereichernd. Und Kurpfälzisch eignet sich vorzüglich für eine Fülle neuer Töpel-Songs.

Es ist also an der Zeit.

„Wemm gheerschn Du?“, diese im Grunde tief- und scharfsinnige Frage beschäftigt Arnim Töpel schließlich seit Kindertagen.

Eintritt:

13,- €, AK + 2,- €
(Karten ab sofort)



Fr., 17. März 2006, 20.00 Uhr Festhalle

Theater Hemshofschachtel mit ihrer aktuellen Komödie „Nix wie Kuddelmuddel“ von Jürgen Hörner

Karten ab sofort bei der Bücherinsel, ☎ 7 77 31
oder an der Rathauspforte, ☎ 20 03-0, erhältlich!

Eintritt: 8,- bis 15,- €, AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)

Karten gibt es bei der Bücherinsel · Tel. 0 62 02 / 7 77 13
und an der Rathauspforte · Tel. 0 62 02 / 2 00 30



Schenken Sie Kultur zu Weihnachten mit Kultur Gutscheinen!

Erhältlich in der Bücherinsel oder direkt bei
Lothar Ertl, Rathaus, Zi. 212

**Ausstellung in der Rathausgalerie
bis 20. Januar 2006**
**Fotoausstellung des
Fotoclubs Reflex Dresden-Weixdorf**
**800 Jahre Dresden
zum Stadtjubiläum 2006**



Für das Jahr 2006 hat der Fotoclub Weixdorf einen Fotokalender mit dem Titel „Menschen“ herausgebracht. Dieser Kalender ist an der Rathauspforte und in der Bücherinsel zum Preis von 9,90 € erhältlich.

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Di. + Do. 15.00 - 17.30 Uhr

Rathausgalerie · Hauptstr. 1 · 68782 Brühl

**AUSSTELLUNG IM RATHAUS
KLEINE KÜNSTLER
STELLEN AUS!**

15 Kinder der Jugendkunstschule Brühl haben im November/Dezember an 3 Freitagen Weihnachtliches aus Modellierten, Prägefolie, Papier und mehr gestaltet. Unter Anleitung von Berenike Loos und Barbara Post sind wunderschöne Kunstwerke entstanden, welche die Kinder für eine Ausstellung im Rathaus zur Verfügung gestellt haben.

Die Kunstwerke sind im Rathaus bis Donnerstag, 22.12.2005 im 1. OG ausgestellt.



Öffnungszeiten der Ausstellung:

Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Di. + Do. 15.00 - 17.30 Uhr

Vereine



**Bund der Selbständigen
Ortsverband Brühl und Rohrhof**



Schnäppchenwoche, Glückssterne und Lichterbäume beim BdS

Weihnachtszeit bedeutet beim Bund der Selbständigen Brühl und Rohrhof in erster Linie "Helfen mit dem Weihnachts-Glücksstern". Auch in diesem Jahr führt der Verein seine beliebte, beinahe schon zur Tradition gewordene Aktion durch. Den ganzen Advent hindurch bis einschließlich Heiligabend können die Sterne in den Geschäften der Werbegemeinschaft zum Preis von einem Euro pro Stück erworben, ausgefüllt und als Lose abgegeben werden. Es gibt insgesamt über 100 Preise in Form von Einkaufsgutscheinen zu gewinnen. Außerdem winkt jedem Sternekäufer die Chance auf einen der acht Hauptgewinne im Wert von je 150 Euro. Doch nicht nur gewinnen, sondern auch helfen kann man mit dem Kauf der Sterne, denn der Erlös kommt diesmal der Nachbarschaftshilfe Brühl zugute.

Diese Woche steht bei der BdS-Werbegemeinschaft ganz im Zeichen der Schnäppchen. Noch bis einschließlich Samstag, 17. Dezember, hält jedes teilnehmende Geschäft einige Artikel zu ganz besonderen Schnäppchenpreisen für die Kundschaft bereit. Jeder, der noch günstige Weihnachtseinkäufe machen möchte, sollte diese Gelegenheit nutzen.

Darüber hinaus hat der BdS für die Brühler Bürger wieder zwei wunderschöne Lichterbäume gestiftet. Die beiden "Lichtblicke" wurden vor kurzem an zwei zentral gelegenen

Punkten der Gemeinde von BdS-Helfern aufgestellt und geschmückt. Am Goggelbrunnen in Rohrhof und am Brühler Krötenbrunnen kann man die Schmuckstücke nun die ganze Weihnachtszeit über bewundern. Der Brühler Baum erstrahlt zudem in neuem, jetzt rotem Glanz.

pb

Brühler Bläserakademie sucht Kooperation mit Schulen

Brühler Musikschullehrer wecken Begeisterung für Blechblasinstrumente

Die "Brühler Bläserakademie" sucht die Kooperation mit Schulen. Bereits im Herbst dieses Jahres wurde die Initiative "Brühler Blech" ins Leben gerufen, eine Kooperation von Jugendmusikschule und Musikverein Brühl.

"Brühler Blech", das bedeutet ein halbes Jahr Partnerunterricht für interessierte Schüler aus Brühl und Rheinau-Süd zu einem Preis von rund 20,- € pro Monat inklusive Leihinstrument.

Offiziell ist das "Brühler Blech" noch nicht gestartet, die Arbeit wurde aber bereits aufgenommen. Im Vorstand der Bläserakademie engagieren sich Thomas Jandl und Stephan Schulz und Lehrer der Musikschule bieten Unterricht an. So gibt Volker Günther Trompetenunterricht, Bernhard Vanecek Bariton-, Posaunen- und Tubaunterricht und Lawrence Mahady unterrichtet Waldhorn.

Das "Brühler Blech" hat außerdem drei Orchester, damit die Schüler je nach Können die Möglichkeit haben, das Erlernete gleich in Ensembles zum Besten zu geben. Das Elementarblasorchester sowie das Musikvereinsorchester werden von Tobias Nessel geleitet und Ralf Schwarz dirigiert das Jugendblasorchester.

Finanziell wird die Initiative von Sparkasse (Brühler Blech), FWD Bau (Elementarblasorchester) und Chemotex GmbH unterstützt. Weitere Premium-Sponsoren werden gesucht.

In den vergangenen Monaten stellte sich das "Brühler Blech" erfolgreich im Hebel-Gymnasium Schwetzingen, in der Jahn-schule Brühl sowie im Moll-Gymnasium Mannheim vor, wo jeweils Kinder der verschiedenen Klassenstufen die Möglichkeit bekamen, sämtliche Blechblasinstrumente kennen zu lernen.

Günther und Vanecek stellten ihre Instrumente in einem Blues-Duett vor, Mahady packte Plastikschlauch und Trichter aus und Jungen wie Mädchen probierten mit Begeisterung alle Instrumente aus.

Schulleiter sowie sämtliche Lehrer und Schüler waren von der Präsentation äußerst angetan; Werbung für das "Brühler Blech" wird es also in Zukunft regelmäßig an den kooperierenden Schulen geben.

Nähere Informationen erhalten Interessierte von Stephan Schulz (Tel.-Nr. 0170/3177228 oder 06202/72011).

VdK-Ortsverband Brühl



Die letzte Ausflugsfahrt in diesem Jahr findet am Samstag, 17. Dezember, statt und führt zum Mittelaltermarkt und traditionellen Weihnachtsmarkt mit den 140 wunderschönen Ständen, nach Esslingen. Anmeldungen können bei der Vorsitzenden Körber, Tel. 71456, oder bei der zuständigen Vorstand-schaft erfolgen.

Abfahrt der Busse

8.30 Uhr Schwimmbad-Parkplatz

8.35 Uhr Nibelungenstraße

8.40 Uhr Bushaltestelle Ecke Kaiserstraße, Rohrhof

8.50 Uhr Messplatz Brühl

AK

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Brühl-Rohrhof



Winterfeier der Seniorengymnastikgruppe

Liebe Senioren,

heute möchten wir euch ab 17.00 Uhr zu einer Winterfeier im Gasthaus der Hundefreunde in Rohrhof einladen. Wir freuen uns auch über den Besuch von Freunden und interessierten Neueinsteigern.

Eure Trainer H. Arzt und J. Vogt (mobil 0175/8323479)

Stammtisch Ratsmitglieder a.D. "Edelzwicker" Jahresausklang

Zum letzten Mal in diesem Jahr treffen sich die ehemaligen Ratsmitglieder am **Montag, den 19. Dezember** zur üblichen Zeit um 19.30 Uhr im "Brühler Hof". Wie im letzten Jahr wollen wir auch dieses Jahr in "Schneeglöckchen weiß Röckchen"-Manier locker flockig ausklingen lassen (Herbert bringt die Gitarre mit) und bei guten Gesprächen mit allerlei Knabereien aus der Weihnachtsbäckerei nach dem Motto "Lasst uns froh und munter sein" einen Ausblick wagen auf das, was kommt.

Die Edelzwicker wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Info unter Tel. 73431 (Ursel Hammerschmitt) oder Tel. 74718 (Herbert Semsch).

CV "Die Rohrhöfer Göggel" e.V. Brühl



Bald ist es so weit und der Verkauf für unsere Jubiläums-Prunksitzung 2005 zu unserem **4 x 11-jährigen Jubiläum** am 11.02.2006 beginnt. Dieser wird wieder bei Fa. Elektro Higel am "Göggelbrunnen" in Rohrhof sein. Karten sind dort ab dem 09.01.2005 erhältlich.

Oder für alle, die noch kein passendes Weihnachtsgeschenk haben, legen Sie doch einfach Ihrem Liebsten einen Gut-

schein für unsere Prunksitzung unter den Weihnachtsbaum. Vorbestellungen nimmt unser Präsident Gerhard Luksch unter Tel. 06202/702387 oder Fax 702388 entgegen.

Unsere Jubiläumsprinzessin Nina I. vom Hahnestall und Kinderprinzessin Mimi I. vom Blumenland würden sich über ein volles Haus und Ihren Besuch bei unserer Jubiläumssitzung freuen. Ebenso wünschen beide allen Narren und der gesamten Bevölkerung von Brühl und Rohrhof auf diesem Weg eine besinnliche Weihnachten sowie alles erdenklich Gute für 2006.

Bernhard Motzenbäcker

Gesangverein Konkordia Brühl



Weihnachten mit den Sängern und Joe Weber

Am Samstag, 17. Dezember, laden die Sänger des Gesangvereins "Konkordia" ab 19.30 Uhr alle Mitglieder und Freunde des Vereins sowie die Brühl-Rohrhofer Bevölkerung zur traditionellen Weihnachtsfeier in die Festhalle Brühl ein. Gestaltet wird der besinnliche Teil der Veranstaltung durch den Konkordia-Chor unter Leitung von Dirigent Joe Weber und von den Bläsern des Musikvereins, dirigiert von Tobias Nessel.

Den humoristischen Teil der Weihnachtsfeier bestreitet die Theatergruppe der "Konkordia" mit dem heiteren Stück "Die Vorstandssitzung".

Im würdigen Rahmen der Weihnachtsfeier wird der scheidende Dirigent Joe Weber von der "Konkordia" verabschiedet und für seine Verdienste um die "Konkordia" geehrt.

Einlass ist ab 18.30 Uhr.

Chorgemeinschaft bereitet ihrem Dirigenten Joe Weber ein glanzvolles Abschiedskonzert



"Der Advent ist eine Zeit voll Erwartung und Vorfreude und doch ruhig und besinnlich. Lassen Sie sich einstimmen auf diese besinnliche Zeit", begrüßte der Vorsitzende der "Konkordia", Franz-Willi Wirtz, die Besucher in der voll besetzten Schutzengelkirche. Besonders willkommen hieß er Pfarrer Walter Sauer, den Hausherrn der Kirche, sowie die anwesenden Ehrengäste.

"Lobt den Herrn der Welt" aus der Feder von Henry Purcell eröffnete den Reigen bekannter Werke bekannter Komponisten. Danach ertönte eines der bekanntesten Werke von Charles Gounod, die "Deuxième Messe". Moderato, mit steigender und fallender Dynamik, erklang das "Kyrie", ergriffen lauschten die Zuhörer. Das "Gloria" füllte mit Allegro maestoso mächtig den Kirchenraum. In lateinischer Sprache wurde die Messe gesungen, "Qui tollis peccata mundi", "Quoniam", "Credo", "Sanctus", "O salutaris hostia", dabei wurde der Chor vom Sopransolo unterstützt. "Agnus Dei ... dona nobis pacem" (Gib uns Frieden) bewegte die Gemüter der Besu-

Hinweise zur Erscheinungsweise des Amtsblattes über den Jahreswechsel

Die letzte Ausgabe der Brühler Rundschau erscheint am Freitag, den 23.12.2005.

Die erste Ausgabe im Jahr 2006 erscheint am 5. Januar 2006.

Wegen des Feiertags Heilige Drei Könige wird der Redaktionsschluss auf

Dienstag, den 3. Januar 2006, 10.00 Uhr,

vorverlegt.

Es wird dringend gebeten, die Termine, auch bei elektronischer Datenübermittlung, einzuhalten.

cher. Mit "Domine Salvum", gewidmet Kaiser Napoleon, endete die Messe.

Waren die Zuhörer noch bewegt vom Vortrag der Chöre, so brachte Schuberts "Ave Maria", gesungen von Dr. Anke Hoffmann, die Gemüter wieder etwas zur Ruhe. Die wundervolle Sopranstimme gestaltete mit Liedern von Händel, Cornelius, Adam, Bach und Mozart den Soloteil des Konzerts, begleitet wurde die Sopranistin von Frank Meiswinkel an der Orgel und am Klavier. Besonders "Oh holy night" stimmte auf Weihnachten ein. Ein einziger, glockenreiner Jubel war aus Bachs "Jauchzet Gott in allen Landen" zu hören.

"Locus Iste" von Anton Bruckner und das "Vaterunser" von Arnold Kempkens waren schwierige Stücke für die Sänger, doch sie meisterten diese mit Bravour. In die Weite Russlands und in die tiefe Gläubigkeit des orthodoxen Glaubens entführte der Chor mit "Tebe Poem".

Swing betonte den Schluss des Konzerts. "Swing low, sweet chariot" sang Anke Hoffmann, diesmal begleitet von Joe Weber am Klavier, der bis dahin alle Hände voll zu tun hatte, die vielen Sänger in Einklang zu bringen und am Ton zu halten. "Down by the riverside" und "Oh happy day" brachten viel Rhythmus und als die letzten Töne mächtig im Fortissimo verklungen waren, hielt es die Zuhörer nicht mehr auf den Sitzen. Standing Ovations für die Sänger und Mitwirkenden für eine großartige Leistung. Die Entspannungsphase der Aktiven nach der großen Anstrengung und musikalischen Anforderung verzögerte etwas die Zugabe, doch der Kirchenraum wollte sich nicht leeren, und so kam es dann noch einmal, "Oh happy day", diesmal mit freudiger, rhythmisch klatschender Unterstützung vom mitgehenden Publikum.

Zum Schluss des Konzerts dankte Konkordia-Vorsitzender Wirtz allen Mitwirkenden, Dr. Anke Hoffmann, Frank Meiswinkel, den Sängern des MGv 1894 "Sängerkunst" Bürstadt, des MGv 1844 Mainz-Kostheim, des MVV-Chores Mannheim, der Konkordia und besonders dem scheidenden Chorleiter Joe Weber für das Arrangement und die künstlerische Leitung.

Das Konzert war ein beeindruckender musikalischer Genuss und hat die Erwartungen weit übertroffen, so Stimmen aus dem Publikum beim Verlassen der Schutzengelkirche, für die Sänger verdienter Lohn nach den Strapazen der Vorbereitung. Im geselligen Beisammensein der Sänger und zahlreicher Besucher fand der Tag in der Festhalle einen schönen Ausklang.

fww



Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.

Zur traditionellen Adventsfeier hatte der Hausfrauenverein seine Mitglieder und Gäste in die weihnachtlich geschmückte Festhalle eingeladen. Ingrid Wagner-Siebecke begrüßte die Anwesenden - unter ihnen diesmal auch einige Herren, die im Verein immer gern gesehen sind. Leider waren es weniger Besucher, als man erwartet hatte, bedingt vielleicht durch

Krankheiten, aber sicherlich auch wegen diverser anderer Veranstaltungen im Ort.

Der erste Teil der Adventsfeier war der Jugend gewidmet. Den Auftakt hierfür machten die Kinder der Jahnschule mit ihrem "Lebkuchenmann" unter der Leitung von Frau Rivas. Festliche Klänge ertönten im Anschluss von der Jugendmusikschule Brühl, den "Regenbogenpfeifern" unter der Leitung von Frau Boeckh. Die jungen Mädchen - Sabine Kurz, Lisa Schlupp, Aline Kövilein, Jasmine Sickmüller und Natalie Weinhold - verstanden es, mit ihrem kleinen Flötenspiel weihnachtliche Atmosphäre in die Halle zu zaubern. Auch Carolin Klein erfreute die Gäste mit ihrem Weihnachtsgedicht von Josef v. Eichendorff. Mit weiteren Gedichten und Vorträgen erfreuten I. Wagner-Siebecke, Maria Jeckel, Margarete Stegemann und Elfriede Merkel.

Im Anschluss sprach die 1. Vorsitzende I. Wagner-Siebecke Worte zum Advent. Man sollte sich Zeit der Besinnung und Einkehr gönnen. Sie erinnerte an die vielen Naturkatastrophen in diesem Jahr, die viele Menschen und Länder heimgesucht haben, aber auch an die große Welle der Hilfsbereitschaft. Weihnachten ist in der gesamten Christenheit das Fest des Friedens und der Liebe.

Viel Freude breitete sich im Saal bei den Auftritten der Solistin Martina Mehrer mit ihrer Begleitung am Klavier, Elena Spitzner, aus. Diese zwei sind schon keine Unbekannten mehr, denn sie hatten in diesem Jahr schon ihren dritten Auftritt bei den Hausfrauen. Es war ein Ohrenschauspiel, diesen beiden Künstlern zuzuhören. Mit ihren Weihnachtsliedern, aber auch mit Operetten und Musical-Melodien verzauberten sie die Festhalle. Diese beiden durften natürlich ohne Zugabe nicht vom Parkett abtreten, und mit dem Solo aus "Elisabeth" - "Ich gehör nur mir" war es perfekt, diese zwei werden sicher bei weiteren Veranstaltungen im nächsten Jahr wieder die Herzen aller erfreuen.

Dankesworte gingen im Anschluss durch Maria Jeckel an die 1. Vorsitzende für ihre geleistete Arbeit, und sie überreichte ihr im Namen der Vorstandschaft eine Orchidee.

Ebenso bedankte sich I. Wagner-Siebecke bei ihrer Vorstandschaft und auch bei den vielen freiwilligen Helfern, ohne die ein Gelingen der Straßenkerwe oder Altenfeier undenkbar wäre. Diese Damen und Herren wurden mit Wein und Sekt beschenkt. Wie in jedem Jahr erhielt jeder Besucher ein kleines Gastgeschenk überreicht. Mit zwei gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern fand der Adventsabend seinen Abschluss.

Mit der Fahrt am 14. Dezember zum Weihnachtsmarkt nach Neustadt ist der Veranstaltungskalender in diesem Jahr erschöpft. Hoffen wir alle auf ein gesundes neues Jahr - wieder mit schönen Reisen und diversen Veranstaltungen.

ms

Katholische Frauengemeinschaft Brühl



Viele Mitglieder nahmen zur Freude der Katholischen Frauengemeinschaft Brühl die Einladung zum Gottesdienst und



zur Adventsfeier im Anschluss an. In der oft mehr hektischen als besinnlichen Adventszeit gönnten sie sich eine Pause vom Alltag. Für ihr Dabeisein und ihr Mitfeiern wurden sie von der Frauengemeinschaft mit einer stimmungsvollen Feier im Zeichen der Erwartung des nahenden Weihnachtsfestes beschenkt. In der Schutzengelkirche feierten die Frauen einen vom Liturgiekreis vorbereiteten Adventsgottesdienst mit dem Thema "dem Advent auf den Geschmack kommen". Es ging darin um die dunkle Zeit mit Lichtmangel, Kälte und Nässe und wie Gewürze helfen, mit den dadurch bedingten seelischen und leiblichen Engpässen fertig zu werden. Ebenfalls zeigen sie sinnhaft, dass der christliche Glaube am Wohlfinden der Menschen interessiert ist und in Licht und Weite führt. Präses Pfarrer Walter Sauer nahm das Thema auch in seiner Predigt auf und erinnerte neben den Gewürzen wie Zimt, Pfeffer, Ingwer usw. noch an das Salz, welches Speisen würzt und haltbar macht und an das Schriftwort "Ihr seid das Salz der Erde". Ebenfalls dankte er allen, die in der Frauengemeinschaft engagiert mitarbeiten, besonders dem Liturgiekreis, der jeden Monat die Gemeinschaftsmessen vorbereitet. Er betonte, dass die Frauengemeinschaft als lebendige und solidarische Glaubens- und Gebetsgemeinschaft mitten im Leben steht, sich den gesellschaftlichen Problemen der Zeit stellt und Freude an gemeinsamen Aktivitäten hat.

Als neues Mitglied herzlich willkommen geheißen wurde Frau Gudrun Heep. Ulrike Klein sang während des Gottesdienstes mit ihrer schönen und ausdrucksvollen Stimme zwei Adventslieder.

Im Anschluss an den Gottesdienst erwartete die Mitglieder im Pfarrzentrum ein adventlich geschmückter Saal. Maria Herschlein, Sprecherin des Vorstandsteams, freute sich, auch im Namen ihrer Mitarbeiterinnen zahlreiche Mitglieder und Gäste willkommen heißen zu dürfen. Namentlich begrüßte sie Präses Pfarrer Sauer, Pastoralreferentin Martina Gaß, Ehrenvorsitzende Gabriele Köble sowie die frühere Vorsitzende Gudrun Ebert. Vor der geistigen Labung wurden die Anwesenden zur körperlichen Stärkung mit belegten Broten, Glühwein, Tee und Fruchtebrot eingeladen. Das gemeinsam gesungene Lied "Wir sagen euch an den lieben Advent" begleitete Mechthild Mehrer am Klavier, die an diesem Abend die Tasten für die Sängerinnen anschlug. Mit ihren einführenden Worten ging Maria Herschlein auf das Thema der Adventsfeier ein, nämlich das Thema Licht. In allen Menschen ist eine tief liegende Sehnsucht nach Liebe, Wärme und liebevoller Geborgenheit und besonders in der dunklen Zeit des Jahres sehnen sie sich danach. Diese Gedanken wurden im Laufe der Feier u.a. durch ein Lesestück weitergeführt. Es ging um einen kleinen Leuchtturm, der plötzlich im Ort steht, obwohl er doch eigentlich ans Meer gehört und sein Licht ausstrahlt. Er will die Menschen ermahnen, selbst kleine Leuchttürme zu werden und Licht ins Dunkel der Krankheit, Einsamkeit, Verzweiflung usw. zu bringen. Die vier Frauen Inge Fickeisen, Dorothea Dahms, Ursula Menges und Doris Siebert brachten das Stück sehr eindrucksvoll zu Gehör. Danach folgte ein Lichtertanz zu dem Lied "Mache dich auf und werde Licht".

Ein wichtiges Anliegen der Frauengemeinschaft ist es, im Rahmen der Adventsfeier den langjährigen Mitgliedern für ihre Treue zu danken. Auch im Namen des Diözesanverbandes Freiburg zeichnete Maria Herschlein für 25-jährige Mitgliedschaft Rita Peter, Mario Schlör, Erika Deutsch, Lina Ganz, Gisela Rosenberger (die beiden Letztgenannten waren nicht anwesend) aus. Außer der Ehrenurkunde des Erzbischöflichen Ordinariats Freiburg erhielten die Geehrten Bücher und Blumen. Ebenfalls mit einem Geschenk, einem Päckchen Transfair-Tee, verpackt in einem Körbchen, wurden alle Mitglieder bedacht. Die Frauengemeinschaft unterstützt damit die sonst mehr als benachteiligten Partner in der so genannten Dritten Welt. Gabriele Jordan, die Kassenverwalterin der kfd Brühl, verschönte die Feier dann noch mit einem Adventsgedicht und gab das Ergebnis der Kollekte des Gottesdienstes bekannt: 431,- € für die Kinderhilfe Bethlehem. Mit dem gemeinsam gesungenen Lied "Tochter Zion, freue dich" fand eine gemütliche, stimmungsvolle Adventsfeier ihren Abschluss.

mh

Kath. Junge Gemeinde Brühl/Rohrhof

Aktuelles

Donnerstag, 22.12.2005, 20.00 Uhr:
Taizé-Abendgebet in der Schutzengelkirche

Freitag, 23.12.2005:

10.00 Uhr: Ministrantenprobe in der Schutzengelkirche
14.00 Uhr: Ministrantenprobe in der Michaelskirche

Heiligabend, 25.12.2005:

15.00 Uhr: Krippenfeier mit dem "kleinen" Kinderchor in der Schutzengelkirche
17.00 Uhr: Christmette - Jugendgottesdienst, Schutzengelkirche (Jugendchor)

Donnerstag, 05.01., bis Sonntag, 08.01.2006:
Sternsingeraktion

Samstag, 14.01.2006, 10.00 Uhr:

Mitgliederversammlung der KJG im Kindergarten St. Michael, Rohrhof

"Los niños lo pueden lograr! - Kinder schaffen was" - Sternsinger 2006 beginnen zu Dreikönig

Bald sind in Brühl und Rohrhof wieder die Sternsinger unterwegs. Über 40 Kinder, Jugendliche und Erwachsene singen vier Tage lang für Kinder in den armen Ländern. Das Leitmotiv der diesjährigen Aktion, die sich Peru als Beispielland gewählt hat, macht auf die Situation besonders in diesem von Kinderarbeit und Korruption geprägten Land aufmerksam, wo Millionen Kinder arbeiten müssen, um Geld in die Familie zu bringen.

Die kleinen Könige/innen möchten auf ihre Weise einen Beitrag leisten und besuchen vom 05.-08.01.2006 alle Haushalte in Brühl und Rohrhof. Allen, die sichergehen wollen, dass die Sternsinger kommen, empfehlen wir dringend eine Voranmeldung schon heute. Diese ist ab sofort im kath. Pfarrbüro, Kirchenstr. 15, Tel. 7632, möglich. Bitte unbedingt Adresse, Telefon und Terminwunsch angeben! Wer nicht zu Hause ist oder einen größeren Betrag spenden will, kann das Sternsingerkonto verwenden: Nr. 21000590, bei der Sparkasse Heidelberg, BLZ 672 500 20, Empfänger: kath. Kirche, Stichwort "Sternsinger 2006". Wer eine Zuwendungsbestätigung wünscht, gebe das bitte auf die Überweisung an. Restliche DM-Bestände nehmen die Sternsinger/innen wiederum gerne mit.

Jugendgottesdienst an Heiligabend Glühwein aus eigenen Tassen

Am 24.12. um 22.00 Uhr laden das Jugo-Team der KJG und der Jugendchor wieder ganz besonders zur Christmette ein. Sie steht unter dem Motto "Weihnachten - Gott schenkt uns Engel".

Nach der Christmette wird die KJG wieder ihren traditionellen Glühweinausschank eröffnen. Gegen eine Spende kann man mit einer dampfenden Tasse auf Weihnachten anstoßen.

Wir möchten Sie auch in diesem Jahr wieder bitten, eigene Tassen mitzubringen, um den Spülaufwand bzw. die Müllbelastung so gering wie möglich zu halten. Vielen Dank!

Anmeldung für Burgund 2006

In der Reihe der spirituellen Angebote gibt es wieder eine Klosterfahrt nach Mazille in Burgund. Vom 25.02. bis 01.03.2006 können alle spirituell interessierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen fünf Tage in einem Karmeliterinnenkloster verbringen. Die Tage stehen unter dem Motto "Mein Weg" und greifen das Jahresthema der Diözese "Berufung - dein Weg bewegt" auf. Geboten wird viel Zeit für Ruhe und Einkehr. Die Reise kostet 120,- €. Anmeldungen gibt es im Pfarrbüro, Anmeldeschluss ist der 27. Januar 2006.

Jahreshauptversammlung der KJG Brühl/Rohrhof

Am Samstag, 14.01.2006, um 10.00 Uhr findet die jährliche Mitgliederversammlung statt (s.o.). Auf der Tagesordnung stehen Berichte über 2005 und die Neuwahlen für 2006. Alle Mitglieder und Interessierten sind herzlich eingeladen.

Schwimmverein Hellas Brühl e.V.



Auch in diesem Jahr waren die Nachwuchsschwimmer des SV Hellas Brühl wieder beim Weihnachtsschwimmen des SC Villingen. Im Jahrgang 1996 gewann Florian Willer über 50 m Rücken, 50 m Freistil und 50 m Schmetterling jeweils die Goldmedaille. Im Jahrgang 1995 bestach Carolin Klein mit ihren Leistungen. Sie holte Gold über 50 m Schmetterling, 100 m Freistil, 100 m Lagen und 100 m Schmetterling, Silber über 50 m Freistil und Bronze über 50 m Rücken. Im Jahrgang 1993 erkämpfte sich Verena Berger über 100 m Schmetterling die Goldmedaille, über 100 m Lagen die Silbermedaille und über 100 m Freistil und 100 m Rücken jeweils die Bronzemedaille. Bei den Jungen konnte Pascal Willer mit drei Goldmedaillen, die er über 100 m Freistil, 100 m Lagen und 100 m Rücken gewann, nach Hause fahren. Im Jahrgang 1992 freute sich Miriam Rinderknecht bei 100 m Rücken über die Bronzemedaille. Im Jahrgang 1991 gewann Tamara Laufer über 100 m Brust die Goldmedaille und über 100 m Lagen und 100 m Rücken jeweils die Silbermedaille, Cosina Dietl erkämpfte sich über 100 m Schmetterling die Silbermedaille. Bei der 4 x 50-m-Freistilstaffel der Mädchen freuten sich Lena Klein, Tamara Laufer, Verena Berger und Carolin Klein über einen guten 4. Platz. Durch persönliche Bestzeiten überzeugten Lena Klein, Dominik Krause und Steffen Schott. Die Schwimmerinnen und Schwimmer hatten bei dem gut organisierten Wettkampf sehr viel Spaß und freuten sich über ihre guten Leistungen.

Erneut vier badische Rekorde für Schwimmerin des SV Hellas Brühl

Vom 9. bis zum 11. Dezember 2005 fanden im Fächerbad Karlsruhe wieder die Internationalen Karlsruher Schwimmstage statt. Bei dieser Mammutveranstaltung mit mehr als 500 Teilnehmern war der SV Hellas Brühl mit mehreren Schwimbern vertreten. Für die zumeist sehr jungen Schwimmerinnen und Schwimmer ging es darum, bei einer so hochkarätigen Veranstaltung hineinzuschnuppern. Mit dabei waren Nathalie Würth, Sina Wunderlich, Carolin Klein, Kim Walter und Pascal Willer, die so auch wertvolle Erfahrungen sammeln konnten. Für die 13-jährige Franziska Jansen galt es allerdings die notwendigen Qualifikationszeiten für die im nächsten Jahr wieder stattfindenden deutschen Jahrgangsmeyerschaften in Berlin zu unterbieten. Dies gelang ihr dann auch gleich bei sämtlichen Freistilstrecken (50 m, 100 m, 200 m 400 m und 800 m) und über 200 m Lagen. Franziska startete in der Altersklasse, zu der auch ein Jahr ältere Schwimmerinnen gehörten. Trotzdem erhielt sie die Goldmedaille in ihrer Altersgruppe über 100 m, 200 m und 400 m Freistil, die Silbermedaille über 100 m Schmetterling und Bronze über 200 m Schmetterling und 200 m Lagen. Über 50 m, 100 m, 200 m und 400 m Freistil konnte Franziska neue badische Altersklassenrekorde aufstellen und belegte bei dem abschließenden 800-m-Freistilrennen einen zweiten Platz bei den 13-Jährigen. An den anhaltend festzustellenden Leistungssteigerungen sind natürlich auch der sehr engagiert arbeitenden Vereins-trainer Armin Habeth und der ebenfalls mit viel Einsatz agierenden Stützpunkttrainerin Heike Hahn maßgeblich beteiligt.

Vereinsmeisterschaften des SV Hellas

Am Sonntag, den 18. Dezember 2005 finden die diesjährigen Vereinsmeisterschaften des SV Hellas im Brühler Hallenbad statt. Einlass ist um 13.00 Uhr, die Vereinsmeisterschaften beginnen um 14.00 Uhr. Im Foyer wird im weihnachtlichen Rahmen Kaffee und Kuchen angeboten. Die Siegerehrung wird ebenfalls an diesem Nachmittag stattfinden. Der SV Hel-

las freut sich auch über Zuschauer. Bitte beachten Sie, dass das Hallenbad nur mit Badeschuhen betreten werden darf.



Kegelverein 1974 Brühl e.V.

SKC 3 verliert in Nußloch

Am Wochenende spielte die dritte Mannschaft in Nußloch. Leider konnte man sich gegen die starken Nußlocher Damen nicht durchsetzen und so verlor man klar die beiden Punkte.

DKC Olympia Nußloch 2 - SKC 1982 Brühl 3 1638:1580

Es spielten: Alexander Kordesch 384 LP, Alexander Zirnstein 353 LP, Helmut Liebscher 425 LP und René Kröner 418 LP

SKC 1 schlägt auswärts wieder zu

Am Samstag ging es für die "jungen Wilden" in Hockenheim zur Sache. Fantastisch spielten die Brühler hier auf und sie konnten ihre gewohnte Stärke zeigen. Außerdem wurden wieder hervorragende Einzelergebnisse erspielt. Nun sind die Brühler wieder Tabellenführer.

KSC 81 Hockenheim 2 - SKC 1982 Brühl 1 5218:5363

Es spielten: Sebastian Böttcher 922 LP, Oliver Jehn 861 LP, Daniel Zirnstein 929 LP, Markus Zirnstein 921 LP, Marco Mergenthaler/Mathias Mückenmüller 843 LP und Alexander Böttcher 887 LP

O.J.



Turnverein Brühl 1912 e.V.

Abt. Handball

Männer 1b - HG Oftersheim/Schwetzingen

Die Mannschaft der 1b des TV Brühl ging hoch motiviert in dieses Spiel, da sie endlich wieder zwei Punkte holen wollte, um aus dem Tabellenkeller zu kommen. In der ersten Halbzeit schenken sich beide Mannschaften nichts und das Spiel war von vielen Fouls und Hinausstellungen geprägt. In dieser Phase des Spiels konnte sich keine der Mannschaften entscheidend absetzen, es wurde immer wieder ausgeglichen und man konnte jeweils max. eine 1-Tor-Führung erreichen. Die Brühler, die dem Gegner in dieser Phase mit ihrer 3:2:1-Deckung wohl etwas zu schaffen machten, gingen trotz vieler Abwehr- und technischer Fehler auf Grund der kämpferischen Leistung verdient mit nur einem Tor Rückstand in die Halbzeitpause. Halbzeitstand 13:14.

Man ging mit guten Vorsätzen in die zweite Halbzeit und erzielte nach dem Anspiel gleich den Ausgleich. In der Folge konnte der Gegner wegen den vielen Ballverlusten der Brühler mit 14:18 in Führung gehen. Nun verfielen die Brühler in Hektik und überhastete Aktionen und vergaben Torchance um Torchance, so dass es 17:27 für die Gegner stand. In der Schlussphase gelangen noch einige Tore, so dass es am Ende 22:30 stand.

Es spielten: Tobias Kinkel (Tor), Tino Dobrotka, Alexander Pflug (2), Markus Pfeifer (1), Waldemar Neumüller (2), Marc Huber, Daniel Glaser (1), Christian Baumeister (11), Rolf Herm, Jürgen Neureuter (1), Jürgen Schäfer (4), Tobias Ziegler, Benjamin Martin
A.P.

Jugendabteilung

Ergebnisse vom Wochenende

weibl. C-Jugend - SG Horan
männl. E-Jugend - TB Reilingen

17:21
16:6

männl. D-Jugend - TB Reilingen 16:16
 männl. B-Jugend - HSG Mannheim 26:19

Ergebnis vom 03.12.2005

HG Oftersheim/Schwetzingen - weibl. B-Jugend 12:18

Wandergruppe "Dicker Zeh"

Unsere Helga Schleich wird am Samstag, 17. Dezember, 50 Jahre. Die Wandergruppe fährt mit dem Bus zur Feier nach Wiesloch. Abfahrt in Rohrhof am Gockelbrunnen um 17.20 Uhr, am Messplatz Brühl um 17.30 Uhr.
 U. Calero



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Fußball-Kreisliga:

Spvgg Ilvesheim - FV Brühl 1:1 (0:0)

Am ersten Rückrundenspieltag in der Fußball-Kreisliga erreichte der FV Brühl bei der Spvgg Ilvesheim ein 1:1-Unentschieden. Nach einer 1:0-Führung verpassten es die Müller-Elf nachzulegen und musste so noch den Ausgleich hinnehmen.

Der FVB war auf dem ungewohnten Hartplatz in Ilvesheim in der ersten Spielhälfte die klar überlegene Mannschaft, es gelang allerdings wie so oft nicht, sich bietende Chancen in Tore umzumünzen, im Abschluss fehlte die letzte Konsequenz. Bereits in der fünften Spielminute versuchte es Michael Pabst mit einer Direktabnahme, erwischte den Ball aber nicht richtig. Auch Frank Riedinger brachte den Ball aus kurzer Distanz nicht über die Linie, es war einfach zu eng im gegnerischen Strafraum, sein Schuss wurde abgeblockt (18.). Ebenso erging es wenig später Daniele Parisi, ein Ilvesheimer Verteidiger brachte gerade noch seinen Fuß dazwischen und wehrte ins Tor aus (19.). Pech hatte Tobias Gottmann, der, nachdem die Gastgeber den Ball nicht aus der Gefahrenzone brachten, an der Querlatte scheiterte (37.). Nur eine Minute später hatte erneut Frank Riedinger die nächste Brühler Gelegenheit, sein Schuss aus spitzem Winkel strich nur knapp am Gehäuse vorbei (38.). Ilvesheim hingegen hatte im ersten Spielabschnitt lediglich durch Ali Celik die Möglichkeit zum Torerfolg zu kommen, er vergab allerdings nach einer Flanke in aussichtsreicher Position deutlich (16.). Da auch ein Distanzschuss von Thomas Farrenkopf das Brühler Tor verfehlte (27.), ging es mit einem für Ilvesheim glücklichen 0:0-Unentschieden in die Halbzeitpause.

Nach einem schönen Pass von Daniele Parisi wurde Frank Riedinger im Strafraum der Spvgg unsanft von den Beinen geholt und Michael Pabst verwandelte den fälligen Strafstoß sicher zur verdienten Brühler 1:0-Führung (56.). Der Gegentreffer schien die Gastgeber wachgerüttelt zu haben, den Ilvesheim erkämpfte sich jetzt mehr Spielanteile, konnte sich allerdings zunächst im FVB-Strafraum nicht entscheidend in Szene setzen. Die erste gute Gelegenheit führte dann aber prompt zum Ausgleich. Valentin Seibel kam im Strafraum an Ball, zwei auf der Linie postierte Brühler Spieler rutschten auf dem aufgeweichten Untergrund aus und der schwach geschossene Ball trudelte zum 1:1-Ausgleich über die Torlinie (75.). Glück hatten die Gäste, als ein Schuss Ugur Sirmen von der Querlatte vor die Torlinie sprang (78.). Fast hätte der Schiedsrichter die Partie noch zu Gunsten der Spvgg Ilvesheim entschieden. Celik fing den Ball im Strafraum deutlich mit Hand, und wollte zunächst nicht weiterspielen, aber nachdem der Pfiff ausblieb setzte er den Ball aus kurzer Distanz über das Tor, so das es beim 1:1-Unentschieden blieb.

vm

SV Waldhof Grün/Weiß - FV Brühl 3

1:1

Bei Minusgraden musste die Brühler Truppe beim SV Waldhof antreten und man wollte dort unbedingt punkten, um als "Herbstmeister" in die wohlverdiente Winterpause zu gehen. Das Spiel war nicht berauschend, und die vielen Tormöglichkeiten wurden wie so oft sehr fahrlässig vergeben. Man hätte zur Halbzeit mit zwei Toren führen müssen, aber so stand es zur Pause 0:0.

In Halbzeit zwei änderte sich nicht viel, man vergab Chancen und so kam es, dass die Heimmannschaft überraschend mit 1:0 in Führung ging. Die Brühler bewiesen aber Moral und schafften den hochverdienten Ausgleich zum 1:1 durch Torjäger Timo Fabian.

Die Mannschaft des FV Brühl 3 möchte sich bei Herrn Karl-Heinz Knoll und Herrn Frank Hensel dafür bedanken, dass sie es ermöglicht haben, dass wir problemlos und sehr freundlich in Brühl aufgenommen wurden.

Das Team wünscht allen Brühlern Bürgern und Bürgerinnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

FB

Vorschau

FV Brühl spielt in Hemsbach, FV Brühl 2 empfängt Ketsch

Am vorletzten Spieltag musste der FV Brühl in der Fußball-Kreisliga gegen die SG Hemsbach eine 0:2-Heimniederlage hinnehmen. Die Elf von Trainer Uwe Müller hat jetzt die Gelegenheit, sich hierfür zu revanchieren, denn bereits am Samstag um 14.00 Uhr treffen die beiden Mannschaften am zweiten Rückrundenspieltag in Hemsbach erneut aufeinander.

Die zweite Mannschaft hat am Samstag in der Fußball-Kreisliga A ein Heimspiel. Die Mannschaft von Trainer Richard Weber empfängt die Landesliga-Reserve der Spvgg Ketsch. Die Anstoßzeit bitte der Tagespresse entnehmen.
 vm

Jugend-Hallenturniere des FV Brühl

Am kommenden Wochenende finden in der Sporthalle der Schillerschule die traditionell mit Spitzenteams besetzten Hallenturniere der Jugendabteilung des FV Brühl statt.

Samstag, den 17.12.2005

09.00 - 13.00 Uhr E-Junioren, Jahrgang 1995

13.30 - 17.30 Uhr E-Junioren, Jahrgang 1996

Sonntag, den 18.12.2005

09.00 - 13.00 Uhr D-Junioren (VOBA-Cup)

13.30 - 17.30 Uhr C-Junioren

Jedes Turnier ist mit jeweils zehn Teams besetzt. Neben den Teams von Waldhof und VfR Mannheim sind selbstverständlich auch die zahlreichen Top-Teams der nahen Umgebung vertreten.

Wir bieten Ihnen ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken. Sehr empfehlenswert sind wie immer die vielen leckeren, selbst gebackenen Kuchen unserer Muttis.

Zur Unterhaltung erwarten Sie spannende und emotional mitreißende Begegnungen hoher Spielkultur. Unterstützen Sie die Jugend des FV Brühl durch Ihr Kommen. Wir freuen uns auf Sie!

E4-Jugend in neuen Trikots



Die E4-Jugendspieler träumen wie viele in ihrem Alter von einem Leben als Bundesligaspieler, dort wird vieles gesponsert. Eine hier ansässige Bank hat diesem Wunsch der Jungs der E4 Rechnung getragen und sie mit Trikots, Hosen und Stutzen ausgestattet. Außerdem hat sie die Kosten der gesam-

ten Beflockung übernommen (Trikot- und Hosenummer). Die 1996 geborenen Jungs werden sie in der Rückrunde der Kreisklasse mit Stolz tragen. Außerdem bedanken sich alle Eltern und der Trainer für die tolle Unterstützung der Jugendarbeit des F. V. 1918 Brühl und hoffen in der Rückrunde der Kreisliga erfolgreich zu spielen. Auch bei dem Hallenturnier am Samstag, 17.12.2005, ab 13.00 Uhr in der Schillerschule möchten die Spieler durch die Begeisterung der Eltern erfolgreich spielen, da sie immer noch trotz Witterung zweimal pro Woche, dienstags und donnerstags ab 15.30 Uhr kräftig trainieren.

Peter Schmitt

Bewegung Sport Gesundheit bei der BEHINDERTENSSPORTGRUPPE BRÜHL e.V.



Am vergangenen Samstag fand in der weihnachtlich geschmückten Festhalle die alljährliche Weihnachts-/Jahresabschlussfeier der Behindertensportgruppe Brühl statt. Weihnachtlich, mit roten Kerzen und bunten Decken geschmückte Tische luden die Mitglieder zum Verweilen ein.

Die "Regenbogenpfeifer" der Jugendmusikschule Brühl eröffneten unter der Leitung von Frau Boeckh das Programm. Neben zahlreichen Mitgliedern und Freunden der BSG begrüßte die 1. Vorsitzende Monika Muly besonders die Ehrenmitglieder Vinzenz Sauer und Walter Schlupp, Herrn Dr. Ditter mit Gattin und Frau Körber, Vorsitzende des VdK-Ortsverbandes.

Sie bedankte sich auch bei der Gemeinde Brühl für die wohlwollende Unterstützung, verbunden mit der Hoffnung, dass man im kommenden Jahr auch darauf zählen könne. Dank ging auch an die betreuenden Ärzte, Herrn Dr. Ditter und Herrn Dr. Schäffler.

Nach dem Totengedenken resümierte Muly über das sich zu Ende neigende Jahr, welches schon mit schlechten Nachrichten begonnen hatte. Sie erinnerte an die Fernsehbilder des unbegreiflichen Tsunamis, eine noch nie dagewesene Katastrophe, deren Namen bis dato fast gänzlich unbekannt war. Terroranschläge und Terrordrohungen, andere Naturgewalten wie schwere Erdbeben, Überschwemmungen, Wirbelstürme in noch nie dagewesener Stärke wechselten sich in den Nachrichten ab. Es scheint, als wehre sich unser Planet und will zeigen, wer letztendlich der Stärkere ist.

Doch auch viele von uns trafen in diesem Jahr persönliche Tsunamis, Erdbeben und Wirbelstürme, die manchen wie tosende Wellen überrollten und heftig durcheinanderwirbelten. Und oftmals galt es einfach Schmerz als eine Art Heilung anzuerkennen. Mit Hilfe guter Freunde, welche zuhören und mitfühlen, wird es manchmal etwas leichter. Muly hoffte, dass alle Menschen, welche von diesen Ereignissen betroffen wurden, Freunde und Bekannte zur Seite hatten, wie man sie auch in der BSG findet.

Nach dem etwas besinnlicheren Beitrag spielten nochmals die "Regenbogenpfeifer" ein paar weihnachtliche Impressionen, welche vom Publikum mit Beifall bedacht wurden. Frau Boeckh erhielt als Dank einen kleinen Blumenstrauß und die Akteure ein Kuvert.

Muly berichtete dann über das vergangene Jahr in der BSG Brühl; es musste das Grillfest abgesagt und zukünftig ersatzlos gestrichen werden. Die Übungsstunden jedoch sind sehr gut besucht. Koronargruppe, Frauengruppe, Männergruppe und Schwimmabend finden guten Anklang, auch dank der abwechslungsreichen Gestaltung der Übungsleiter. Margot Eisele und Uschi Busch für die Koronargruppe, Schwimmübungsleiter Silvia Luksch und Wolfgang Ohmer, Christa Dörner und Manuele Eigner für die Frauenabteilung erhielten Blumen oder etwas Flüssiges.

Für die langjährigen Mitglieder waren auf gesondertem Tisch die bunt geschmückten Amaryllis für die Damen und Weihnachtstüten mit flüssigem Inhalt für die Herren bereitgestellt. Für 10-jährige Mitgliedschaft erhielten Urkunde und das silberne Verbandsabzeichen: Manfred Egner, Kurt Gerwig, Erika Schulzki, Heinz Stroh und Monika Zielonka; für 20-jährige Mitgliedschaft ebenso Urkunde und Ehrennadel in

Silber mit Gold: Franz Bayer, Else Ebel, Peter Hinderberger und Edith Vorderer. 25-jährige Mitgliedschaft wurde mit der vereinseigenen Urkunde belohnt und ging an: Holger Gramß, Helene Lehmer, Hans Lehmer und Heidi Streib.

Die 2. Vorsitzende Annemarie Gredel erhielt für fünf Jahre im Amt ebenso Urkunde und silberne Verbandsnadel sowie Blumen.

Schwimmübungsleiter Wolfgang Ohmer, tätig seit zehn Jahren, wurde ausgezeichnet mit Urkunde und Ehrenzeichen in Silber mit Gold nebst einem Überraschungskuvert.

Besonderer Dank ging an Herrn Dr. Bernhard Ditter für 20 Jahre Tätigkeit als betreuender Arzt in der Koronargruppe. Dort ist er jeden Montagabend zur Stelle und ist mit Rat und Tat für die Teilnehmer da. Herr Dr. Ditter erhielt die Verbandsurkunde und das Ehrenzeichen in Gold sowie von der BSG noch eine kleine Überraschung.

Zwei besonders Aktive wurden genannt und sind besonders hervorzuheben, da sie in kein Amt gewählt sind und trotzdem immer zur Stelle sind. Lisa Eder und Heinz Weber erhielten Blumen oder Wein als Dank.

Klaus Reifenberg, Organisator von Ausflug und Heinz-Minuth-Fußballtennisturnier, konnte krankheitsbedingt nicht anwesend sein, wird aber vor Weihnachten noch von der 1. Vorsitzenden Besuch erhalten.

Der gesamten Vorstandschaft sprach Muly ihren Dank für die gute Zusammenarbeit das Jahr über aus. Dieser ging durch die 2. Vorsitzende Gredel wieder zurück, welche auch Monika Muly mit einem Blumenstrauß für ihre Arbeit Anerkennung aussprach.

Jürgen Daniel hatte schon lange auf seinen Einsatz gewartet und stimmte als erstes ein Weihnachtslied an, um danach die Mitglieder zum Tanz zu animieren. Erst zögerlich, dann jedoch immer mehr füllte sich die Tanzfläche. Unterbrochen dann durch den Losverkauf für die reichhaltige Tombola, welche von den Anwesenden schon in Augenschein genommen wurde. Mancher hatte sich schon herausgesucht, was von Ilona Daute mit viel Liebe und Aufwand zusammengestellt war. Und so wurden dann auch alle Lose restlos verkauft und die roten Weihnachtssterne, Alpenveilchen und bunte Obsttaschen neben den Fresskörbchen, Pizzatellern, Cappuccinotassen etc. neue Besitzer.

Bis kurz nach Mitternacht saß man noch zusammen, und ein schöner Abend ging zu Ende.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das nächste Jahr.

MoM

Kurpfälzischer Reit- und Pferdesportverein Brühl e.V.



Brühler Pferdesportler laden am 17. Dezember ein

"Das Königreich der Tiere" lässt der Kurpfälzische Reit- und Pferdesportverein Brühl am Samstag, 17. Dezember, aufleben. Das Weihnachtsreiten beginnt um 17.00 Uhr in der Halle am Altrhein, der Eintritt ist frei. Mit Dressurvorfürungen, Quadrillen, passender Musik und zauberhaften Kostümen machen die kleinen und großen Reiter mit ihren Pferden dem Namen der Show alle Ehre und laden die Gäste zu einer traumhaften Reise in das "Königreich der Tiere" ein. Die Proben laufen schon seit einigen Wochen und man darf gespannt sein, was sich die Pferdesportler in diesem Jahr alles für ihre Besucher haben einfallen lassen. Auch der Nikolaus hat seinen Besuch angekündigt und bringt sicherlich wieder kleine Überraschungen mit.

Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich bestens gesorgt sein, am Glühweinstand können sich die Gäste mit heißen Getränken wärmen, die Vereinsjugend backt Waffeln und auch das "Reiterstübchen" öffnet seine Pforten.

mus



Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Winterfeier am 10.12.2005

Das kurzweilige Programm bescherte dem SV Rohrhof samt Gästen den unbeschwerten Ausklang eines Jahres, das "für uns relativ schwierig war", wie Hans Hufnagel in seiner Begrüßungsansprache sagte. Von "einigen gravierenden Veränderungen" für den Verein erwähnte der Vorsitzende als Beispiel nur eine, den Wirtswechsel im Clubhaus. Seit September ist Zvezdan Petrovic der neue Pächter, "bisher sind wir äußerst zufrieden mit ihm", so Hufnagel, der hofft, dass 2006 für die im Sportverein Engagierten etwas ruhiger verlaufen werde als das zu Ende gehende Jahr.

Begrüßt hatte Hans Hufnagel vorher schon einmal Bürgermeister Dr. Ralf Göck, der wegen einer weiteren Veranstaltung später eintraf, Bürgermeister-Stellvertreterin Claudia Stauffer und fünf weitere Mitglieder des Gemeinderats, darunter zu Hufnagels Freude auch die Vorsitzenden der zwei anderen großen Sportvereine, Bernd Kieser (FV Brühl) und Uwe Schmitt (TV Brühl), Ehrenbürger und Ehrenmitglied Gerd Stauffer, sehr viele weitere Ehrenmitglieder, die Abteilungsleiter sowie Lothar Ertl als Vertreter in der Gemeindeverwaltung für die Vereine.

Dank sagte der Vereinsvorsitzende allen, die für das Gelingen dieser Feier Sorge trugen sowie sämtlichen Helfern, dem Ehepaar Kienzler für die Gestaltung und Spende der Urkunden, den Spendern der Tombolapreise und denen, welche diese Spenden eingesammelt hatten, stellvertretend erwähnt wurde hier Holger Mehrer für die einfallsreiche Besorgung von gestifteten Eintrittskarten zum Beispiel für Handballspiele der Rhein-Neckar-Löwen in der SAP-Arena oder Regionalliga-Heimspiele der TSG Hoffenheim. Herzlich dankte Hufnagel nicht zuletzt allen Mitgliedern, die dem Aufruf des Vereins um eine Spende nachgekommen waren.

Mit einer anderen wohlklingenden Note hatte die Feier begonnen. Der gemischte A-cappella-Chor der Ski-Abteilung (mit ein wenig auswärtiger Verstärkung) sang unter Leitung von Ines Gaa vom "Weihnachtsstern" und dann noch zwei adventliche Lieder. Angesichts der eher kleinen Besetzung übertraf das akustische Ergebnis dieser guten Vorträge die Erwartungen. Voller auf der Bühne und putzmunter wurde es mit den "Space Girls". Mit Nikolausmützen auf den Köpfen setzte die 32-beinige Kindertanzgruppe des SV Rohrhof, betreut von Melanie Koch und Nina Bellaid, den Song "Last Christmas" in quirlige Choreographie mitsamt Hip-Hop-Einschlag um. Die nicht viel größere Renée Kohl ließ so flott die Beine wirbeln und so hoch die "Weiße Taube" ("Paloma Blanca") fliegen, dass selbst ein kurzes Verlieren ihres Kürfadens das Echo auf ihre Vorstellung, nämlich laute(r) Bravo-Rufe aus dem Publikum, nicht schmälerete.

"Ich wünsche viel Spaß bei der diesjährigen Show", eröffnete Horst Wiesner Teil zwei und die Show wurde eine Schau. Was herauskommen kann, wenn viele Leute etliche gute, teils köstliche Einfälle haben und diese originell bis witzig umsetzen, zeigte die Theater-Showgruppe Rohrhof. Unter der Regie und Leitung von Marco und Gabi Gärtner boten die 15 Mitglieder der Gruppe plus zwei Neuzugänge (ein Gewinn) ein "weihnachtliches Fernsehspektakel", so lange wie ein Spielfilm mit etwas Überlänge oder auch ein Fußballspiel samt Pause und Nachspielzeit, aber kaum mit Längen. Charmant, amüsant, mit Esprit führte Chantal Lemmert durchs Programm, Ehemann Siegfried steuerte eine Technik bei, dass beim Finale zum Trommellied gar Schnee von der Bühnendecke rieselte. Mit einer klasse Aufmachung und Präsentation ging der TV-Streifzug unter anderem von "Dalli Dalli" (die Leichtathleten waren flinker als die Fußballer) über "Die drei von der Tankstelle" und die ZDF-Hitparade (mit Peter "die Warze" und Drafi, das konnte nur der Diemer sein) bis zum Fernsehen der Zukunft (ein SVR-Trio an Waikiki Bay, mit umwerfenden Hula-Hoop-Bewegungen, ohne die Reifen dazu). Highlights waren zum "Kriminal Tango" der "Derrick" ("Harry ..." - "Stefan?" - "Fahr schon mal den Wagen vor!") und die "Mini-Playback-Show" aus der "Rohrhof-Arena", im

Minilädchen Iris und Hans Hufnagel, zu "Im Wagen vor mir fährt ein junges Mädchen" ihre erheiternden Runden drehend. In Wiesners Gesamturteil "Das war spitze!" stimmten die Zuschauer bei stehendem Applaus zu.

Die lukrativen Gewinne der Sondertombola brachten Hartmut Zimmermann und Toni Grundler an die Glücklichen. Wer dann seine Preise aus der Tombola abholte, erlebte damit die letzte Bescherung der Feier und schon die erste am Sonntag.

Ehrungen während der Winterfeier

"Auch die erste Mannschaft könnte wieder mal in die Landesliga kommen - die Leichtathleten sind schon dort", legte deren Abteilungsleiter, Stefan Hoffmann, dem Spielertrainer der Fußballer, Dirk Faulhaber, das Beispiel der Leichtathletikfrauen ans Herz - auch die Ehrungen in der Winterfeier des SV Rohrhof hatten ihre humorvollen Momente.

Hoffmann präsentierte die drei größten Erfolge der Leichtathletikabteilung in diesem Jahr. Dafür ausgezeichnet wurden Nicole Felix, Selina Huber, Katharina Ripp (badische Mannschaftsmeister C-Schülerinnen mit badischem Rekord", Kathrin Biedermann (wie Maren Oberdorf beteiligt an der badischen Mannschaftsmeisterschaft in der Frauen-Landesliga) und Sebastian Satzke (badischer A-Jugend-Meister im Speerwurf, erster Platz beim Brühler Landsportfest, unter anderem).

Hans Hufnagel, Elke Schwenzer und Helmut Mehrer ehrten langjährige und verdiente Mitglieder, soweit nicht selbst dabei, wie der Vorsitzende und seine Stellvertreterin. Ausgezeichnet wurden mit der silbernen Vereinsnadel für 25 Jahre: Sonja Wiesner, Hedwig Kienzler, Stefan Mechler, Alexander Mechler, Rainer Mechler, Dr. Joachim Waldeck, Rosi Habersstock. Die Nadel in Gold für 40-jährige Mitgliedschaft erhielten Adolf Sedlatschek, Hans Hufnagel, Wolfgang Fillinger, Hans Peter Münch, Michael Herm, Günter Gerngroß, Arno Mechler, Thomas Acker.

Die Ehrenmitgliedschaft bekamen für 50-jährige Vereinstreue verliehen: Horst Tassler, Wilfried Mehlich, Heinz Schwarz. Mit der Leistungsnadel in Bronze wurden Elke Schwenzer, Mike Moxley und Michael Klein ausgezeichnet. Nicht nur das letztgenannte Trio, sondern auch und vor allem die für langjährige Treue zum SVR Geehrten haben sich um den Verein in unterschiedlicher, meist vielfacher Weise verdient gemacht. Das unterstrich Hans Hufnagel sehr schön in seinen persönlichen Würdigungen der Geehrten, soweit sie nicht verhindert waren. Dabei reicht das Spektrum der Verdienste vom jetzigen "Mädchen für alles" und einstigen Siegtreffer-Schützen im Landesliga-Aufstiegsspiel "Herbie" Herm bis zu noch größeren sportlichen Meriten wie den früheren Meistermannschaftenangehörigen Horst Tassler und "Willes" Mehlich - oder auch Hufnagel, der, so Helmut Mehrer, "die Spielart hatte wie Franz Beckenbauer".

Abteilung Fußball

SV Rohrhof - Spvgg 06 Ketsch II

0:2

In einem ausgeglichenen Derby der Fußball-Kreisliga A zwischen dem SV Rohrhof und der Spvgg 06 Ketsch haben sich die 06er auf Grund der besseren Chancenauswertung mit 2:0 (0:0) durchgesetzt.

Ketsch hatte in den ersten zehn Minuten mehr vom Spiel, nutzte diese Überlegenheit aber nicht, so dass der SVR nach zwölf Minuten zu seiner ersten Chance durch Bischer kam. Nach dieser wurde Rohrhof stärker und hatte nach weiteren sieben Minuten die nächste Möglichkeit durch Kalla, der per Direktabnahme knapp scheiterte. Nach fast einer halben Stunde hatte Ketsch großes Glück, als Bischers verunglückte Flanke das Lattenkreuz traf. Kurz darauf konnte auch der SVR den Rückstand noch verhindern, als Ehret gerade noch zur Ecke klärte. Die letzte gute Chance der ersten Hälfte hatte ebenfalls Ketsch, als Strunk am Fünf-Meter-Raum zum Schuss kam, das Tor jedoch verfehlte.

Nach der Pause drückte die Spvgg 06 weiter aufs Tempo und kam zum 1:0, als Alellonli im 16-Meter-Raumfrei zum Schuss kam (51.). Rohrhof drängte jetzt auf den Ausgleich und kam zur nächsten guten Chance, als Faulhaber einen Freistoß aus großer Distanz an die Latte setzte (60.). Kurz darauf hatte

De Simone die große Möglichkeit zum 2:0 für Ketsch, als er alleine auf SVR-Schlussmann Wagner zulief, aber an diesem scheiterte. Doch zwei Minuten später war Wagner machtlos, als Alellonli auf ihn zulief und den Ball ins lange Eck schob. Ketsch stellte sich nun hinten rein und ließ den SVR das Spiel machen, doch die Gastgeber fanden kein Mittel, um die Öfer Abwehr zu knacken.

In der 90. Minute bekam Rohrhof noch einen Elfmeter zugesprochen, doch auch diese Chance blieb ungenutzt.

SV Rohrhof II - Spvgg Ketsch III **2:0**
Torschützen: Quasebarth, Unger

Fußballvorschau:

Auswärtsspiel beim FV 08 Hockenheim

Das letzte Spiel vor der Sommerpause bestreitet der SV Rohrhof 1921 e.V. am **Sonntag um 14.00 Uhr** beim FV 08 Hockenheim. Nach der unglücklichen Heimmiederlage gegen 06 Ketsch II will man versuchen, in Hockenheim zu einem verständlichen Abschluss im Jahr 2005 zu kommen, um an den ersten drei Mannschaften der Kreisklasse A dran zu bleiben. Sicherlich keine leichte Aufgabe.

Die zweite Mannschaft des SVR spielt bereits um **12.00 Uhr am Sonntag** beim Tabellenführer der Kreisklasse B, der Spvgg Ilvesheim II, und hat dort aufgrund der zuletzt gezeigten Leistungen nichts zu verlieren.

T.K.

Kerbeborscht-Info

Die Kerbeborscht treffen sich am Dienstag, 20.12.2005 um 19.30 Uhr im Brühler Hof zu einem kleinen Jahresabschluss. gez. Günther Reffert

Was sonst noch interessiert



Jehovas Zeugen Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen bei ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str.7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 18.12.2005

09.30 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Was wird durch die Heilung der Nationen erreicht?"

10.20 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. November "Die Prophezeiung Hoseas hilft uns mit Gott zu wandeln", gestützt auf Hosea 11:10

Dienstag, 20.12.2005

19.00 Uhr Es wird der dritte Teil des Kapitels 11 aus dem Buch "Die Prophezeiung Daniels - Achte darauf!" besprochen: "Die Zeit für das Kommen des Messias offenbart" (Der "Messias, der Führer" erscheint/Die Ereignisse der letzten Woche).

Donnerstag, 22.12.2005

19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm 2. Chronika 20-24 werden unter anderem die Themen behandelt: "Der christliche griechische Text der Heiligen Schrift - Teil 4" und "Warum wir erkennen sollten, was Sünde wirklich ist".

Die Lebenshilfe bittet um Ihre Spende

"Es ist normal, verschieden zu sein": Was so selbstverständlich klingt, ist für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung in ihrem Alltag oft keine Selbstverständlichkeit, sondern mit großen Schwierigkeiten verbunden. Dass diese Menschen und ihre Angehörigen trotzdem ein Leben so nor-

mal wie möglich führen können, dafür setzt sich die Lebenshilfe ein und dafür bittet sie traditionell in der Vorweihnachtszeit um die Unterstützung der Bevölkerung. Die Lebenshilfe Schwetzingen-Hockenheim mit ihrem ganzen Betreuungsgebiet, zu dem auch die Gemeinde Brühl gehört, hat sich zum Ziel gesetzt, den betreuten Menschen und ihren Angehörigen umfassend die bestmögliche Lebensqualität zu sichern.

Unsere Einrichtungen wie die offenen Hilfen, die unterschiedliche Wohnformen und die integrativen Kindergärten in Schwetzingen und Hockenheim wurden in der Vergangenheit ständig erweitert. Sie zu erhalten und weiter wachsende Aufgaben wahrzunehmen, erfordert eine zukunftsorientierte Finanzierungsgrundlage.

Es ist mehr als ein Spruch aus dem Poesie-Album, es ist die Erfahrung vieler Menschen, die Zeit, Kraft, Ideen und Geld für bessere Lebensbedingungen anderer Menschen einsetzen, die in den vier Zeilen zusammengefasst sind: "Willst du glücklich sein im Leben, trage bei zu anderer Glück, denn die Freude, die wir geben, kehrt ins eigne Herz zurück." Machen Sie sich und den uns anvertrauten Menschen eine Freude, wir bedanken uns jetzt schon ganz herzlich für Ihre Spende!

Ihre Lebenshilfe

Unsere Konten:

Sparkasse Heidelberg, Konto 250 910 43, BLZ 672 500 20

Postgiro Karlsruhe, Konto 125 445 756, BLZ 660 100 75

Volksbank Schwetzingen, Konto 555 790 9, BLZ 670 913 00

Bezirkssparkasse Hockenheim, Konto 6206700,

BLZ 670 512 03

Commerzbank Schwetzingen, Konto 392 08 0800,

BLZ 670 400 31

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

1 Sessel, neuwertig, blau/grau/beige Tel. 780398

1 Kinderhochbett, Kiefer massiv, 190 x 90 x 100 cm Tel. 75406

1 Paar Langlauf-Kinderski (160 cm) mit Bindungen und passenden Schuhen, Größe 36 Tel. 0160/8865779

1 Eckbank, braun, mit Stoffsitz, 1,30 m lang, mit dazu passendem Stuhl

1 Büro-Drehstuhl mit Lehne Tel. 703703

2 Lattenroste, Holz, 0,90 x 2,00 m

1 Brotbackautomat Tel. 73723

1 Römer-Fahrradsitz mit Halterung

1 Uvex-Fahrradhelm für Kinder, blau (Größe 49-53) Tel. 780047

Tierschutzverein Schwetzingen und Umgebung e.V.



Tiere sind als Überraschungsgeschenke zu Weihnachten nicht geeignet. Auch beim Kauf von Tierzubehör sollten Tierfreunde aufpassen, weil nicht alles dem Liebling wirklich gut tut, warnt der TSV Schwetzingen.

Immer wieder kommt es vor, dass ein Familienmitglied eine lebendige Überraschung unter den Weihnachtsbaum legt. Manchmal, ohne die anderen Familienmitglieder vorher um Rat zu fragen und leider auch oft, ohne zu realisieren, dass ein Haustier jahrelang zur Familie gehört und entsprechende Betreuung und Pflege braucht. Die Ernüchterung kommt nach der Bescherung. Davon kann der Tierschutzverein

Schwetzingen, Mitgliedsverein im Deutschen Tierschutzbund, ein Lied singen. Immer wieder werden kurz nach den Feiertagen "lästige" Tiere beim Tierschutzverein abgegeben.

Der TSV appelliert: "Wir raten allen, vor dem Kauf eines Tieres erst den Familienrat tagen zu lassen und ausführlich Verantwortung, Pflichten, aber auch Kosten zu besprechen. Zudem wäre es besser, das Tier erst nach der Hektik der Feiertage zu kaufen. Denn ein neues Familienmitglied sollte sich in Ruhe an das neue Zuhause gewöhnen können."

Vielfach ist auch zu beobachten, dass Tierzubehör unter den Weihnachtsbaum gelegt wird. Leider bereiten aber viele Zubehörteile den Tieren mehr Leid als Freude. Das Kunststoff-Laufrad für den Hamster zum Beispiel birgt wegen scharfer Kanten eine große Verletzungsgefahr. Auch Kunststofffröhrensysteme, die für Hamster angeboten werden, können den

Tieren gefährlich werden. Die Sauerstoffzufuhr ist mangelhaft und es besteht die Gefahr, dass die Tiere z.B. mit prall gefüllten "Hamsterbacken" darin stecken bleiben. In Rundkäfigen fehlt Ziervögeln die Orientierungsmöglichkeit genauso wie den Goldfischen in Rundgläsern. In Sandpapier gehüllte Sitzstangen für die Vögel bereiten den Tieren Verletzungen an den Fußballen und auch am Schnabel. Und selbstverständlich sollten niemals Stachelwürgehalsbänder oder Teletaktgeräte für den Hund unter dem Weihnachtsbaum liegen. "Man glaubt gar nicht, was im Handel so alles angeboten wird. Viele kaufen solches Zubehör in gutem Glauben. Fragen Sie bitte vor dem Kauf beim örtlichen Tierschutzverein, was wirklich gut für den Liebling ist. Damit vermeidet man viel Leid für die Tiere und hat hinterher umso mehr Freude", bittet der TSV Schwetzingen abschließend.

Tierschutzverein Schwetzingen und Umgebung e.V.,
Tel. 0173/4540254

- Anzeige -

Strahlende Leistungsschau-Gewinner bei der Sparkasse



"Alle Jahre wieder ...", na ja, dieser Satz trifft auf die Leistungsschau des "Bundes der Selbständigen (BdS)" nur bedingt zu, denn alle drei Jahre bündeln die Gewerbetreibenden der Gemeinde ihre Kräfte und präsentieren in einer zweitägigen großen Schau ihre Angebote und Dienstleistungen. So geschehen Anfang November, als in und vor der Sporthalle der Schillerschule sich 37 Aussteller über die gute Resonanz seitens der Bevölkerung freuten. Freuen konnten sich dieser Tage auch die Gewinner des Sparkassenquizes, die in der Filialdirektion unweit des Rathauses ihre Preise entgegennahmen. "Wer ist wer?" - so lautete das Motto, denn vier "Herren der Schöpfung", darunter auch Bürgermeister Dr. Ralf Göck, hatten ihre Kindheitsbilder zur Verfügung gestellt, und so galt es, die Aufnahmen den jeweiligen Herren zuzuordnen. "Knackpunkt" beim Quiz, da waren alle Beteiligten einer Meinung, war sicherlich Sparkassen-Filialdirektor Peter Ickrath, der auf dem Foto durchaus auch eine junge Dame hätte sein können. Insgesamt wurden 750 Karten an die Sparkasse zurückgegeben, fünf Gewinner wurden ausgelost, die Gutscheine im Wert von über 600 € erhielten. Besonders groß dürfte die Freude bei Rainer Doerr aus Brühl gewesen sein, denn er landete auf Platz 1 und darf sich bundesweit eine Übernachtung in einem "Erste-Klasse-Hotel" aussuchen. Blieb bei der Preisübergabe Thomas Zoepke als Vorsitzendem des BdS nur noch, seine Zufriedenheit mit der diesjährigen Leistungsschau zum Ausdruck zu bringen und Bürgermeister Göck, allen Gewerbetreibenden zu attestieren, dass sie die Zeichen der Zeit erkannt hätten. Dr. Göck: "Schön, dass Sie Ideen entwickeln. Es reicht eben nicht mehr, nur das Produkt vorzustellen, ein Einkaufserlebnis muss entwickelt werden." kay

710 Mannheim - Brühl - Ketsch/Schwetzingen **BRN**
AUSZUG

Fahrnummer VERKEHRSHINWEIS	Montag - Freitag																			
	201	101	203	205	103	105	207	107	209	261	109	211	111	213	113	181	215	117	219	121
Mannheim, Hbf ab	4:54	5:20	5:20	5:40	5:50	6:20	6:25	6:40	7:00	8	7:20	7:30	7:50	8:00	8:20	8:50	8:50	9:20	9:40	10:20
Neckarau, Bahnhof	5:01	5:27	5:27	5:47	5:57	6:27	6:32	6:47	7:07		7:27	7:37	7:57	8:07	8:27	8:57	8:57	9:27	9:47	10:27
MARheinau, Bahnhof	5:09	5:35	5:35	5:55	6:05	6:35	6:40	6:55	7:15		7:35	7:45	8:05	8:15	8:35		9:05	9:35	9:55	10:35
Rohrhof, Lessingstr.	5:14	5:40	5:40	6:00	6:10		6:45	7:00	7:20	7:32	7:40	7:50	8:10	8:20	8:40		9:10	9:40	10:00	10:40
- Brühler Str.	5:15	5:41	5:41	6:01	6:11		6:46	7:01	7:21	7:33	7:41	7:51	8:11	8:21	8:41		9:11	9:41	10:01	10:41
Brühl, Nibelungenstr.	5:16	5:42	5:42	6:02	6:12		6:47	7:02	7:22	7:34	7:42	7:52	8:12	8:22	8:42		9:12	9:42	10:02	10:42
- Schwimmbad	5:17	5:43	5:43	6:03	6:13		6:48	7:03	7:23	7:35	7:43	7:53	8:13	8:23	8:43		9:13	9:43	10:03	10:43
- Siedung	5:18	5:44	5:44	6:04	6:14	6:40	6:49	7:04	7:24	7:36	7:44	7:54	8:14	8:24	8:44	9:07	9:14	9:44	10:04	10:46
- Mannheimer Str.	5:20	5:46	5:46	6:06	6:16	6:42	6:51	7:06	7:26	7:38	7:46	7:56	8:16	8:26	8:46	9:09	9:16	9:46	10:06	10:48
- Schwetzinger Str.	5:22		5:48	6:08		6:53			7:28	7:41		7:58		8:28			9:18		10:08	
- Meßplatz	5:23		5:49	6:09		6:54			7:29	7:42		7:59		8:29			9:19		10:09	
- Ketscher Str.		5:48			6:18	6:44		7:08			7:48		8:18		8:48	9:11		9:48		10:50
- Wiesengrund		5:49			6:19	6:45		7:09			7:49		8:19		8:49	9:12		9:49		10:51
Ketsch, Schillerplatz		5:55			6:25	6:51		7:15			7:55		8:25		8:55	9:18		9:55		10:57
Schwetzingen, Bahnhof an	5:34		6:00	6:20			7:05		7:40	7:53		8:10		8:40		9:30			10:20	

Fahrnummer VERKEHRSHINWEIS	Montag - Freitag																			
	223	183	125	227	129	131	172	185	179	233	353	133	235	135	237	137	187	239	141	115
Mannheim, Hbf ab	10:40	10:50	11:20	11:40	12:20	12:50	12:50	13:00	13:00	13:05	13:23	13:25	13:35	13:50	14:00	14:20	14:35	14:40	15:20	15:35
Neckarau, Bahnhof	10:47	10:57	11:27	11:47	12:27	12:57	12:57	13:07	13:07	13:12	13:30	13:32	13:42	13:57	14:07	14:27	14:42	14:47	15:27	15:42
MARheinau, Bahnhof	10:55		11:35	11:55	12:35	13:05	13:05		13:20	13:38	13:40	13:50	14:05	14:15	14:35		14:55	15:35		
Rohrhof, Lessingstr.	11:00		11:40	12:00	12:40	13:10	13:10		13:25	13:43	13:45	13:55	14:10	14:20	14:40		15:00	15:40		
- Brühler Str.	11:01		11:41	12:01	12:41	13:11	13:11		13:26	13:44	13:46	13:56	14:11	14:21	14:41		15:01	15:41		
Brühl, Nibelungenstr.	11:02		11:42	12:02	12:42	13:12	13:12		13:27	13:45	13:47	13:57	14:12	14:22	14:42		15:02	15:42		
- Schwimmbad	11:03		11:43	12:03	12:43	13:13	13:13		13:28	13:46	13:48	13:58	14:13	14:23	14:43		15:03	15:43		
- Siedung	11:04	11:07	11:44	12:04	12:44	13:14	13:14	13:17	13:17	13:29	13:49	13:59	14:14	14:24	14:44	14:52	15:04	15:45	15:52	
- Mannheimer Str.	11:06	11:09	11:46	12:06	12:46	13:16	13:16	13:19	13:19	13:31		13:51	14:01	14:16	14:26	14:46	14:54	15:06	15:48	15:54
- Schwetzinger Str.	11:08			12:08					13:33				14:03		14:28			15:08		
- Meßplatz	11:09			12:09					13:34				14:04		14:29			15:09		
- Ketscher Str.		11:11	11:48		12:48	13:18	13:18	13:21	13:21			13:53		14:18		14:48	14:56		15:50	15:56
- Wiesengrund		11:12	11:49		12:49	13:19	13:19	13:22	13:22			13:54		14:19		14:49	14:57		15:51	15:57
Ketsch, Schillerplatz		11:18	11:55		12:55	13:25	13:26	13:28	13:29			14:00		14:25		14:55	15:03		15:57	16:03
Schwetzingen, Bahnhof an	11:20			12:20						13:48	14:04		14:15		14:40			15:20		

Fahrnummer VERKEHRSHINWEIS	Montag - Freitag																			
	243	143	245	145	247	189	147	249	149	251	191	151	253	153	255	167	155	257	157	159
Mannheim, Hbf ab	15:40	15:50	16:05	16:20	16:30	16:35	16:50	17:04	17:20	17:30	17:35	17:50	18:00	18:20	18:34	19:20	19:43	20:20	20:43	21:43
Neckarau, Bahnhof	15:47	15:57	16:12	16:27	16:37	16:42	16:57	17:11	17:27	17:37	17:42	17:57	18:07	18:27	18:41	19:27	19:50	20:27	20:50	21:50
MARheinau, Bahnhof	15:55	16:05	16:20	16:35	16:45		17:05	17:19	17:35	17:45		18:05	18:15	18:35	18:49	19:35	19:58	20:35	21:01	22:01
Rohrhof, Lessingstr.	16:00		16:25	16:40	16:50		17:10	17:24	17:40	17:50		18:10	18:20	18:40	18:54	19:40	20:03	20:40	21:13	22:13
- Brühler Str.	16:01		16:26	16:41	16:51		17:11	17:25	17:41	17:51		18:11	18:21	18:41	18:55	19:41	20:04	20:41	21:14	22:14
Brühl, Nibelungenstr.	16:02		16:27	16:42	16:52		17:12	17:26	17:42	17:52		18:12	18:22	18:42	18:56	19:42	20:05	20:42	21:15	22:15
- Schwimmbad	16:03		16:28	16:43	16:53		17:13	17:27	17:43	17:53		18:13	18:23	18:43	18:57	19:43	20:06	20:43	21:16	22:16
- Siedung	16:04	16:10	16:29	16:44	16:54	16:52	17:14	17:28	17:44	17:54	17:52	18:14	18:24	18:44	18:58	19:44	20:07	20:44	21:17	22:17
- Mannheimer Str.	16:06	16:12	16:31	16:46	16:56	16:54	17:16	17:30	17:46	17:56	17:54	18:16	18:26	18:46	19:00	19:46	20:09	20:46	21:19	22:19
- Schwetzinger Str.	16:08		16:33		16:58			17:32		17:58			18:28		19:02			20:48		
- Meßplatz	16:09		16:34		16:59			17:33		17:59			18:29		19:03			20:49		
- Ketscher Str.		16:14		16:48		16:56	17:18		17:48		17:56	18:18		18:48		19:48	20:11		21:21	22:21
- Wiesengrund		16:15		16:49		16:57	17:19		17:49		17:57	18:19		18:49		19:49	20:12		21:22	22:22
Ketsch, Schillerplatz		16:21		16:55		17:03	17:25		17:55		18:03	18:25		18:55		19:55	20:18		21:28	22:28
Schwetzingen, Bahnhof an	16:20		16:45		17:10			17:44		18:10			18:40		19:14	20:13	20:36	21:00	21:46	22:46

Fahrnummer	Montag - Freitag										Samstag									
	161	183		203	209	109	211	111	113	215	117	219	121	223	125	227	129	174	139	217
Mannheim, Hbf ab	22:43	23:43		5:20	7:00	7:20	7:30	7:50	8:20	8:50	9:20	9:40	10:20	10:40	11:20	11:40	12:20	12:50	13:20	13:35
Neckarau, Bahnhof	22:50	23:50		5:27	7:07	7:27	7:37	7:57	8:27	8:57	9:27	9:47	10:27	10:47	11:27	11:47	12:27	12:57	13:27	13:42
MARheinau, Bahnhof	23:01	0:01		5:35	7:15	7:35	7:45	8:05	8:35	9:05	9:35	9:55	10:35	10:55	11:35	11:55	12:35	13:05	13:35	13:50
Rohrhof, Lessingstr.	23:13	0:13		5:40	7:20	7:40	7:50	8:10	8:40	9:10	9:40	10:00	10:40	11:00	11:40	12:00	12:40	13:10	13:40	13:55
- Brühler Str.	23:14	0:14		5:41	7:21	7:41	7:51	8:11	8:41	9:11	9:41	10:01	10:41	11:01	11:41	12:01	12:41	13:11	13:41	13:56
Brühl, Nibelungenstr.	23:15	0:15		5:42	7:22	7:42	7:52	8:12	8:42	9:12	9:42	10:02	10:42	11:02	11:42	12:02	12:42	13:12	13:42	13:57
- Schwimmbad	23:16	0:16		5:43	7:23	7:43	7:53	8:13	8:43	9:13	9:43	10:03	10:43	11:03	11:43	12:03	12:43	13:13	13:43	13:58
- Siedung	23:17	0:17		5:44	7:24	7:44	7:54	8:14	8:44	9:14	9:44	10:04	10:46	11:04	11:44	12:04	12:44	13:14	13:44	13:59
- Mannheimer Str.	23:19	0:19		5:46	7:26	7:46	7:56	8:16	8:46	9:16	9:46	10:06	10:48	11:06	11:46	12:06	12:46	13:16	13:46	14:01
- Schwetzinger Str.				5:48	7:28		7:58			9:18		10:08		11:08		12:08				14:03
- Meßplatz				5:49	7:29		7:59			9:19		10:09		11:09		12:09				14:04
- Ketscher Str.	23:21	0:21				7:48		8:18	8:48		9:48		10:50		11:48		12:48	13:18	13:48	
- Wiesengrund	23:22	0:22				7:49		8:19	8:49		9:49		10:51		11:49		12:49	13:19	13:49	
Ketsch, Schillerplatz	23:28	0:28				7:55		8:25	8:55		9:55		10:57		11:55		12:55	13:25	13:55	
Schwetzingen, Bahnhof an	23:46	0:46		6:00	7:40		8:10			9:30		10:20		11:20		12:20				14:15

ZEICHENERKLÄRUNG: **bl** = Schnellbus **S** = nur an Schultagen **F** = nur an schulfreien Tagen

710 Mannheim - Brühl - Ketsch/Schwetzingen **AUSZUG** **BRN**

Fahrnummer VERKEHRSHINWEIS	Samstag											Sonn- und Feiertag								
	165	137	221	141	243	145	225	241	1	269	3	5	163	213	193	271	195	275	197	
Mannheim, Hbf ab	13:50	14:20	14:50	15:20	15:40	16:20	16:40	17:40	18:20	18:40	19:43	20:43	alle 60 Min	23:43	8:00	8:30	9:00	9:30	10:00	10:30
Neckarau, Bahnhof	13:57	14:27	14:57	15:27	15:47	16:27	16:47	17:47	18:27	18:47	19:50	20:50		23:50	8:07	8:37	9:07	9:37	10:07	10:37
MA-Rheinau, Bahnhof	14:05	14:35	15:05	15:35	15:55	16:35	16:55	17:55	18:35	18:55	19:58	21:01		0:01	8:15	8:45	9:15	9:45	10:15	10:45
Rohrhof, Lessingstr.	14:10	14:40	15:10	15:40	16:00	16:40	17:00	18:00	18:40	19:00	20:03	21:13		0:13	8:20	8:50	9:20	9:50	10:20	10:50
- Brühler Str.	14:11	14:41	15:11	15:41	16:01	16:41	17:01	18:01	18:41	19:01	20:04	21:14		0:14	8:21	8:51	9:21	9:51	10:21	10:51
Brühl, Nibelungenstr.	14:12	14:42	15:12	15:44	16:02	16:42	17:02	18:02	18:42	19:02	20:05	21:15		0:15	8:22	8:52	9:22	9:52	10:22	10:52
- Schwimmbad	14:13	14:43	15:13	15:45	16:03	16:43	17:03	18:03	18:43	19:03	20:06	21:16		0:16	8:23	8:53	9:23	9:53	10:23	10:53
- Siedung	14:14	14:44	15:14	15:46	16:04	16:44	17:04	18:04	18:44	19:04	20:07	21:17		0:17	8:24	8:54	9:24	9:54	10:24	10:54
- Mannheimer Str.	14:16	14:46	15:16	15:48	16:06	16:46	17:06	18:06	18:46	19:06	20:09	21:19		0:19	8:26	8:56	9:26	9:56	10:26	10:56
- Schwetzinger Str.			15:18		16:08		17:08	18:08		19:08					8:28		9:28		10:28	
- Mißplatz			15:19		16:09		17:09	18:09		19:09					8:29		9:29		10:29	
- Ketscher Str.	14:18	14:48		15:50		16:48		18:48		20:11	21:21		0:21		8:58		9:58		10:58	
- Wiesengrund	14:19	14:49		15:51		16:49		18:49		20:12	21:22		0:22		8:59		9:59		10:59	
Ketsch, Schillerplatz	14:25	14:55		15:57		16:55		18:55		20:18	21:28		0:28		9:05		10:05		11:05	
Schwetzingen, Bahnhof an			15:30		16:20		17:20	18:20		19:20	20:36	21:46	0:46	8:40		9:40		10:40		

Fahrnummer	Sonn- und Feiertag																				
	277	199	229	127	231	21	279	169	281	11	283	13	285	15	253	17	287	155	204	19	
Mannheim, Hbf ab	11:00	11:30	12:00	12:30	13:00	13:30	14:00	14:30	15:00	15:30	16:00	16:30	17:00	17:30	18:00	18:30	19:00	19:43	20:43	21:13	
Neckarau, Bahnhof	11:07	11:37	12:07	12:37	13:07	13:37	14:07	14:37	15:07	15:37	16:07	16:37	17:07	17:37	18:07	18:37	19:07	19:50	20:50	21:20	
MA-Rheinau, Bahnhof	11:15	11:45	12:15	12:45	13:15	13:45	14:15	14:45	15:15	15:45	16:15	16:45	17:15	17:45	18:15	18:45	19:15	19:58	21:01	21:28	
Rohrhof, Lessingstr.	11:20	11:50	12:20	12:50	13:20	13:50	14:20	14:50	15:20	15:50	16:20	16:50	17:20	17:50	18:20	18:50	19:20	20:03	21:13	21:33	
- Brühler Str.	11:21	11:51	12:21	12:51	13:21	13:51	14:21	14:51	15:21	15:51	16:21	16:51	17:21	17:51	18:21	18:51	19:21	20:04	21:14	21:34	
Brühl, Nibelungenstr.	11:22	11:52	12:22	12:52	13:22	13:52	14:22	14:52	15:22	15:52	16:22	16:52	17:22	17:52	18:22	18:52	19:22	20:05	21:15	21:35	
- Schwimmbad	11:23	11:53	12:23	12:53	13:23	13:53	14:23	14:53	15:23	15:53	16:23	16:53	17:23	17:53	18:23	18:53	19:23	20:06	21:16	21:36	
- Siedung	11:24	11:54	12:24	12:54	13:24	13:54	14:24	14:54	15:24	15:54	16:24	16:54	17:24	17:54	18:24	18:54	19:24	20:07	21:17	21:37	
- Mannheimer Str.	11:26	11:56	12:26	12:56	13:26	13:56	14:26	14:56	15:26	15:56	16:26	16:56	17:26	17:56	18:26	18:56	19:26	20:09	21:19	21:39	
- Schwetzinger Str.	11:28		12:28		13:28		14:28		15:28		16:28		17:28		18:28		19:28		21:21		
- Mißplatz	11:29		12:29		13:29		14:29		15:29		16:29		17:29		18:29		19:29		21:22		
- Ketscher Str.		11:58		12:58		13:58		14:58		15:58		16:58		17:58		18:58		20:11		21:41	
- Wiesengrund		11:59		12:59		13:59		14:59		15:59		16:59		17:59		18:59		20:12		21:42	
Ketsch, Schillerplatz		12:05		13:05		14:05		15:05		16:05		17:05		18:05		19:05		20:18		21:48	
Schwetzingen, Bahnhof an	11:40		12:40		13:40		14:40		15:40		16:40		17:40		18:40		19:40		20:36	21:33	22:06

Fahrnummer	Sonn- und Feiertag																			
	159	161	163																	
Mannheim, Hbf ab	21:43	22:43	23:43																	
Neckarau, Bahnhof	21:50	22:50	23:50																	
MA-Rheinau, Bahnhof	22:01	23:01	0:01																	
Rohrhof, Lessingstr.	22:13	23:13	0:13																	
- Brühler Str.	22:14	23:14	0:14																	
Brühl, Nibelungenstr.	22:15	23:15	0:15																	
- Schwimmbad	22:16	23:16	0:16																	
- Siedung	22:17	23:17	0:17																	
- Mannheimer Str.	22:19	23:19	0:19																	
- Ketscher Str.	22:21	23:21	0:21																	
- Wiesengrund	22:22	23:22	0:22																	
Ketsch, Schillerplatz	22:28	23:28	0:28																	
Schwetzingen, Bahnhof an	22:46	23:46	0:46																	

ZEICHENERKLÄRUNG ■ = nicht 24. und 31.12.

710

**Schwetzingen/Ketsch - Brühl - Mannheim
AUSZUG**

BRN

		Montag - Freitag																			
Fahrnummer VERKEHRSHINWEIS		102	202	104	204	106	206	208	108	122	110	180	210	112	126	212	114	182	214	116	216
Schwetzingen, Bahnhof	ab		4 56		5 30		6 05	6 25					7 15			7 45			8 10		8 43
Ketsch, Schillerplatz		4 48		5 23		5 48		6 29	6 43	6 59	7 03		7 25	7 25		7 53	8 03		8 23		8 53
Brühl, Wiesengrund		4 55		5 30		5 55		6 36	6 50	7 06	7 10		7 32	7 32		8 00	8 10		8 30		9 00
- Meßplatz			5 06		5 40		6 15	6 35				7 25			7 55			8 20			8 53
- Drogerie Hartmann		4 56	5 07	5 31	5 41	5 56	6 16	6 36	6 37	6 51	7 07	7 11	7 26	7 33	7 33	7 56	8 01	8 11	8 21	8 31	8 54
- Mannheimer Str.		4 58	5 09	5 33	5 43	5 58	6 18	6 38	6 39	6 53	7 09	7 13	7 28	7 35	7 35	7 58	8 03	8 13	8 23	8 33	8 56
- Siedung		4 59	5 10	5 34	5 44	5 59	6 19	6 39	6 40	6 54	7 10	7 14	7 29	7 36	7 36	7 59	8 04	8 14	8 24	8 34	8 57
- Hirna								6 41	6 55			7 15						8 15			
- Schwimmbad		5 01	5 12	5 36	5 46	6 01	6 21	6 41			7 12		7 31	7 38	7 38	8 01	8 06		8 26	8 36	8 59
- Nibelungenstr.		5 02	5 13	5 37	5 47	6 02	6 22	6 42			7 13		7 32	7 39	7 39	8 02	8 07		8 27	8 37	9 00
Rohhof, Brühler Str.		5 04	5 15	5 39	5 49	6 04	6 24	6 44			7 15		7 34	7 41	7 41	8 04	8 09		8 29	8 39	9 02
- Lessingstr.		5 05	5 16	5 40	5 50	6 05	6 25	6 45			7 16		7 35	7 42	7 42	8 05	8 10		8 30	8 40	9 03
MA-Rheinau, Bahnhof		5 10	5 21	5 45	5 55	6 10	6 30	6 50	6 45		7 21		7 40	7 47	7 47	8 10	8 15		8 35	8 45	9 08
Neckarau, Bahnhof		5 18		5 53	6 03	6 18	6 38	6 58	6 53	7 04	7 29	7 24	7 48	7 55	7 55	8 18	8 23	8 24	8 43	8 53	9 16
Mannheim, Hbf	an	5 26		6 01	6 11	6 26	6 46	7 06	7 01	7 12	7 37	7 32	7 56	8 03	8 03	8 26	8 31	8 32	8 51	9 01	9 24

		Montag - Freitag																			
Fahrnummer VERKEHRSHINWEIS		118	120	220	184	124	224	128	228	186	230	132	177	232	234	136	162	188	236	138	238
Schwetzingen, Bahnhof	ab			9 43		10 43		11 43					12 43	13 10			13 21	13 23	13 43		14 10
Ketsch, Schillerplatz		8 53	9 23		9 53	10 23		11 23		11 53		12 23				13 21	13 23	13 43		13 53	
Brühl, Wiesengrund		9 00	9 30		10 00	10 30		11 30		12 00		12 30	12 31			13 30	13 30	13 50		14 00	
- Meßplatz				9 53		10 53		11 53		12 20			12 53	13 20				13 53			14 20
- Drogerie Hartmann		9 01	9 31	9 54	10 01	10 31	10 54	11 31	11 54	12 01	12 21	12 31	12 32	12 54	13 21	13 31	13 31	13 51	13 54	14 01	14 21
- Mannheimer Str.		9 03	9 33	9 56	10 03	10 33	10 56	11 33	11 56	12 03	12 23	12 33	12 34	12 56	13 23	13 33	13 33	13 53	13 56	14 03	14 23
- Siedung		9 04	9 34	9 57	10 04	10 34	10 57	11 34	11 57	12 04	12 24	12 34	12 35	12 57	13 24	13 34	13 34	13 54	13 57	14 04	14 24
- Hirna				10 05						12 05								13 55			
- Schwimmbad		9 06	9 36	9 59		10 36	10 59	11 36	11 59		12 26	12 36	12 37	12 59	13 26	13 36	13 36		13 59	14 06	14 26
- Nibelungenstr.		9 07	9 37	10 00		10 37	11 00	11 37	12 00		12 27	12 37	12 38	13 00	13 27	13 37	13 37		14 00	14 07	14 27
Rohhof, Brühler Str.		9 09	9 39	10 02		10 39	11 02	11 41	12 02		12 29	12 39	12 40	13 02	13 29	13 39	13 39		14 02	14 09	14 29
- Lessingstr.		9 10	9 40	10 03		10 40	11 03	11 42	12 03		12 30	12 40	12 41	13 03	13 30	13 40	13 40		14 03	14 10	14 30
MA-Rheinau, Bahnhof		9 15	9 45	10 08		10 45	11 08	11 47	12 08		12 35	12 45		13 08	13 35	13 45	13 45		14 08	14 15	14 35
Neckarau, Bahnhof		9 23	9 53	10 16	10 14	10 53	11 16	11 55	12 16	12 14	12 43	12 53		13 16	13 43	13 53	13 53	14 04	14 16	14 23	14 43
Mannheim, Hbf	an	9 31	10 01	10 24	10 22	11 01	11 24	12 03	12 24	12 22	12 51	13 01		13 24	13 51	14 01	14 01	14 12	14 24	14 31	14 51

		Montag - Freitag																			
Fahrnummer VERKEHRSHINWEIS		140	240	142	242	144	190	244	146	246	148	248	150	250	152	252	154	254	156	256	158
Schwetzingen, Bahnhof	ab		14 43		15 10			15 43		16 10		16 43		17 10		17 43		18 10		18 43	
Ketsch, Schillerplatz		14 23		14 53		15 23	15 38		15 53		16 23		16 54		17 23		17 53		18 23		18 53
Brühl, Wiesengrund		14 30		15 00		15 30	15 45		16 00		16 30		17 01		17 30		18 00		18 30		19 00
- Meßplatz			14 53		15 20		15 53		16 20		16 53		17 20		17 53		18 20		18 53		
- Drogerie Hartmann		14 31	14 54	15 01	15 21	15 31	15 46	15 54	16 01	16 21	16 31	16 54	17 02	17 21	17 31	17 54	18 01	18 21	18 31	18 54	19 01
- Mannheimer Str.		14 33	14 56	15 03	15 23	15 33	15 48	15 56	16 03	16 23	16 33	16 56	17 04	17 23	17 33	17 56	18 03	18 23	18 33	18 56	19 03
- Siedung		14 34	14 57	15 04	15 24	15 34	15 49	15 57	16 04	16 24	16 34	16 57	17 05	17 24	17 34	17 57	18 04	18 24	18 34	18 57	19 04
- Hirna						15 50															
- Schwimmbad		14 36	14 59	15 06	15 26	15 36		15 59	16 06	16 26	16 36	16 59	17 07	17 26	17 36	17 59	18 06	18 26	18 36	18 59	19 06
- Nibelungenstr.		14 37	15 00	15 07	15 27	15 37		16 00	16 07	16 27	16 37	17 00	17 08	17 27	17 37	18 00	18 07	18 27	18 37	19 00	19 07
Rohhof, Brühler Str.		14 39	15 02	15 09	15 29	15 39		16 02	16 09	16 29	16 41	17 02	17 10	17 29	17 39	18 02	18 09	18 29	18 39	19 02	19 09
- Lessingstr.		14 40	15 03	15 10	15 30	15 40		16 03	16 10	16 30	16 42	17 03	17 11	17 30	17 40	18 03	18 10	18 30	18 40	19 03	19 10
MA-Rheinau, Bahnhof		14 45	15 08	15 15	15 35	15 45		16 08	16 15	16 35	16 47	17 08	17 16	17 35	17 45	18 08	18 15	18 35	18 45	19 08	19 15
Neckarau, Bahnhof		14 53	15 16	15 23	15 43	15 53	15 59	16 16	16 23	16 43	16 55	17 16	17 24	17 43	17 53	18 16	18 23	18 43	18 53	19 16	19 23
Mannheim, Hbf	an	15 01	15 24	15 31	15 51	16 01	16 07	16 24	16 31	16 51	17 03	17 24	17 32	17 51	18 01	18 24	18 31	18 51	19 01	19 24	19 31

		Montag - Freitag								Samstag											
Fahrnummer VERKEHRSHINWEIS		258	160	296	264	266	268	204	106	208	108	130	192	212	116	216	118	120	220	124	224
Schwetzingen, Bahnhof	ab	19 10		20 15	21 15	22 15	23 15	5 30		6 25		7 20	7 30	7 45		8 43		9 38		10 33	10 43
Ketsch, Schillerplatz			19 23					5 48		6 43		7 38	7 48	8 03		9 01		9 56		10 51	11 01
Brühl, Wiesengrund			19 30					5 55		6 50		7 40	7 50	8 05		9 03		9 98		10 43	10 53
- Meßplatz		19 20		20 25	21 25	22 25	23 25	5 40		6 35		7 30	7 40	7 55		8 53		9 48		10 43	10 53
- Drogerie Hartmann		19 21	19 31	20 26	21 26	22 26	23 26	5 41	5 56	6 36	6 37	7 01	7 31	7 56	8 31	8 54	9 01	9 31	9 54	10 31	10 54
- Mannheimer Str.		19 23	19 33	20 28	21 28	22 28	23 28	5 43	5 58	6 38	6 39	7 03	7 33	7 58	8 33	8 56	9 03	9 33	9 56	10 33	10 56
- Siedung		19 24	19 34	20 29	21 29	22 29	23 29	5 44	5 59	6 39	6 40	7 04	7 34	7 59	8 34	8 57	9 04	9 34	9 57	10 34	10 57
- Hirna										6 41											
- Schwimmbad		19 26	19 36	20 31	21 31	22 31	23 31	5 46	6 01	6 41		7 06	7 36	8 01	8 36	8 59	9 06	9 36	9 59	10 36	10 59
- Nibelungenstr.		19 27	19 37	20 32	21 32	22 32	23 32	5 47	6 02	6 42		7 07	7 37	8 02	8 37	9 00	9 07	9 37	10 00	10 37	11 00
Rohhof, Brühler Str.		19 29	19 39	20 34	21 34	22 34	23 34	5 49	6 04	6 44		7 09	7 39	8 04	8 39	9 02	9 09	9 39	10 02	10 39	11 02
- Lessingstr.		19 30	19 40	20 35	21 35	22 35	23 35	5 50	6 05	6 45		7 10	7 40	8 05	8 40	9 03	9 10	9 40	10 03	10 40	11 03
MA-Rheinau, Bahnhof		19 35	19 45	20 40	21 40	22 40	23 40	5 55	6 10	6 50	6 45	7 15	7 45	8 10	8 45	9 08	9 15	9 45	10 08	10 45	11 08
Neckarau, Bahnhof		19 43	19																		



710

Schwetzingen/Ketsch - Brühl - Mannheim
AUSZUG

BRN

Fahrnummer VERKEHRSHINWEIS	Samstag																			
	126	228	132	232	278	14	236	238	140	242	144	246	148	250	152	280	6	282	10	284
Schwetzingen, Bahnhof ab		11:43		12:43	13:15		13:43	14:10		15:10		16:10		17:10		18:10	18:30	19:10		20:10
Ketsch, Schillerplatz	11:23		12:23		13:23		13:30		14:23		15:23		16:23		17:23		18:23		19:23	
Brühl, Wiesengrund	11:30		12:30						14:30		15:30		16:30		17:30				19:30	
- Meßplatz		11:53		12:53	13:25		13:53	14:20		15:20		16:20		17:20		18:20		19:20		20:20
- Drogene Hartmann	11:31	11:54	12:31	12:54	13:26	13:31	13:54	14:21	14:31	15:21	15:31	16:21	16:31	17:21	17:31	18:21	18:31	19:21	19:31	20:21
- Mannheimer Str.	11:33	11:56	12:33	12:56	13:28	13:33	13:56	14:23	14:33	15:23	15:33	16:23	16:33	17:23	17:33	18:23	18:33	19:23	19:33	20:23
- Siedung	11:34	11:57	12:34	12:57	13:29	13:34	13:57	14:24	14:34	15:24	15:34	16:24	16:34	17:24	17:34	18:24	18:34	19:24	19:34	20:24
- Schwimmbad	11:36	11:59	12:36	12:59	13:31	13:36	13:59	14:26	14:36	15:26	15:36	16:26	16:36	17:26	17:36	18:26	18:36	19:26	19:36	20:26
- Nibelungenstr.	11:37	12:00	12:37	13:00	13:32	13:37	14:00	14:27	14:37	15:27	15:37	16:27	16:37	17:27	17:37	18:27	18:37	19:27	19:37	20:27
Rohhof, Brühler Str.	11:41	12:02	12:39	13:02	13:34	13:39	14:02	14:29	14:39	15:29	15:39	16:29	16:41	17:29	17:39	18:29	18:39	19:29	19:39	20:29
- Lessingstr.	11:42	12:03	12:40	13:03	13:35	13:40	14:03	14:30	14:40	15:30	15:40	16:30	16:42	17:30	17:40	18:30	18:40	19:30	19:40	20:30
MA-Rheinau, Bahnhof	11:47	12:08	12:45	13:08	13:40	13:45	14:08	14:35	14:45	15:35	15:45	16:35	16:47	17:35	17:45	18:35	18:45	19:35	19:45	20:35
Neckarau, Bahnhof	11:55	12:16	12:53	13:16	13:48	13:53	14:16	14:43	14:53	15:43	15:53	16:43	16:55	17:43	17:53	18:43	18:53	19:43	19:53	20:43
Mannheim, Hbf an	12:03	12:24	13:01	13:24	13:56	14:01	14:24	14:51	15:01	15:51	16:01	16:51	17:03	17:51	18:01	18:51	19:01	19:51	20:01	20:51

Fahrnummer VERKEHRSHINWEIS	Sonn- und Feiertag																			
	286	288	218	222	194	226	196	260	198	230	134	166	238	176	242	178	246	2	250	4
Schwetzingen, Bahnhof ab	21:00	23:15	8:10	9:10		10:10		11:10		12:10		13:10		14:10		15:10		16:10		17:10
Ketsch, Schillerplatz					9:43		10:43		11:43		12:43		13:43		14:43		15:43		16:43	
Brühl, Wiesengrund					9:50		10:50		11:50		12:50		13:50		14:50		15:50		16:50	
- Meßplatz	21:10	23:25	8:20	9:20		10:20		11:20		12:20		13:20		14:20		15:20		16:20		17:20
- Drogene Hartmann	21:11	23:26	8:21	9:21	9:51	10:21	10:51	11:21	11:51	12:21	12:51	13:51	14:21	14:51	15:21	15:51	16:21	16:51	17:21	17:51
- Mannheimer Str.	21:13	23:28	8:23	9:23	9:53	10:23	10:53	11:23	11:53	12:23	12:53	13:53	14:23	14:53	15:23	15:53	16:23	16:53	17:23	17:53
- Siedung	21:14	23:29	8:24	9:24	9:54	10:24	10:54	11:24	11:54	12:24	12:54	13:54	14:24	14:54	15:24	15:54	16:24	16:54	17:24	17:54
- Schwimmbad	21:16	23:31	8:26	9:26	9:56	10:26	10:56	11:26	11:56	12:26	12:56	13:56	14:26	14:56	15:26	15:56	16:26	16:56	17:26	17:56
- Nibelungenstr.	21:17	23:32	8:27	9:27	9:57	10:27	10:57	11:27	11:57	12:27	12:57	13:57	14:27	14:57	15:27	15:57	16:27	16:57	17:27	17:57
Rohhof, Brühler Str.	21:19	23:34	8:29	9:29	9:59	10:29	10:59	11:29	11:59	12:29	12:59	13:59	14:29	14:59	15:29	15:59	16:29	16:59	17:29	17:59
- Lessingstr.	21:20	23:35	8:30	9:30	10:00	10:30	11:00	11:30	12:00	12:30	13:00	14:00	14:30	15:00	15:30	16:00	16:30	17:00	17:30	18:00
MA-Rheinau, Bahnhof	21:25	23:40	8:35	9:35	10:05	10:35	11:05	11:35	12:05	12:35	13:05	14:05	14:35	15:05	15:35	16:05	16:35	17:05	17:35	18:05
Neckarau, Bahnhof	21:33	23:48	8:43	9:43	10:13	10:43	11:13	11:43	12:13	12:43	13:13	14:13	14:43	15:13	15:43	16:13	16:43	17:13	17:43	18:13
Mannheim, Hbf an	21:41	23:56	8:51	10:21	10:51	11:21	11:51	12:21	12:51	13:21	14:21	14:51	15:21	15:51	16:21	16:51	17:21	17:51	18:21	

ZEICHENERKLÄRUNG ■ = nicht 24. und 31.12.



710

BRN